Giacomo

PUCCINI

Messa a 4 voci con orchestra

SC 6

Soli (TBar/B), Coro (SATB)
Ottavino, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti
2 Fagotti, 2 Corni, 2 Trombe
3 Tromboni, Oficleide, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello e Contrabbasso

herausgegeben von / a cura di / edited by
Dieter Schickling

Aufführungsmaterial zu / Materiale per l'esecuzione de / Performance material to:

Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini
Band / Volume III.2

Partitur / Partitura d'orchestra / Full score

Carus 56.001/01

Inhalt / Indice / Contents

Vorwort	II
Introduzione	IV
Foreword	V
I. Kyrie (Coro)	1
II. Gloria	
Gloria in excelsis Deo (Coro)	17
Laudamus te (Coro)	31
Gratias agimus tibi (Solo T)	40
Gloria in excelsis Deo (Coro)	55
Domine Deus (Coro)	58
Qui tollis peccata mundi (Coro)	61
Quoniam tu solus Sanctus (Coro)	83
Cum Sancto Spiritu (Coro)	89
III. Credo	
Credo in unum Deum (Coro)	131
Et incarnatus est (Solo T, Coro)	144
Crucifixus etiam pro nobis (Coro B)	150
Et resurrexit (Coro)	157
Et in Spiritum Sanctum (Coro)	166
Et unam sanctam (Coro)	172
Et vitam venturi saeculi (Coro)	179
IV. Sanctus e Benedictus	
Sanctus Dominus Deus (Coro)	187
Benedictus qui venit (Solo Bar, Coro)	191
V. Agnus Dei (Soli TB, Coro)	198
Appendice / Anhang / Appendix: Gratias agimus tibi	
Versione alternativa / Alternativfassung / Alternative version	208

Vorwort und Notentext sind Band III.2 der *Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001) entnommen. Für Faksimileabbildungen und den Kritischen Bericht sei auf diesen Band verwiesen.

L'Introduzione e la musica sono tratte dal volume III.2 dell'*Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001). Per i facsimili e il Commento critico vedi questo volume.

Foreword and music are taken of volume III.2 of the *Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001). For the facsimiles and the Critical Report see this volume.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Band III.2 der *Edizione delle opere musicali* (Leinenband, Carus 56.001), Partitur (kartoniert, Carus 56.001/01), Studienpartitur (Carus 56.001/07), Klavierauszug (Carus 56.001/03), komplettes Orchestermaterial (Carus 56.001/19).

Il materiale per l'esecuzione è disponibile in volume III.2 dell'*Edizione delle opere musicali* (rilegato in tela, Carus 56.001), partitura d'orchestra (rilegato in cartone, Carus 56.001/01), partitura tascabile (Carus 56.001/07), riduzioni per canto e pianoforte (Carus 56.001/03), materiale d'orchestre (Carus 56.001/19).

The following performance material is available: volume III.2 of the *Edizione delle opere musicali* (clothbound, Carus 56.001), full score (paper cover, Carus 56.001/01), study score (Carus 56.001/07), vocal score (Carus 56.001/03), complete orchestra material (Carus 56.001/19).

Vorwort

Die *Messa a 4 con orchestra* ist das umfangreichste Werk Giacomo Puccinis außerhalb der Opern. Ihre Komposition (unter Integration eines schon zwei Jahre früher geschriebenen und aufgeführten *Credo*) wurde im Sommer 1880 abgeschlossen, fast gleichzeitig mit dem Ende von Puccinis Schulzeit im Istituto musicale «G. Pacini», einer Art musikalischem Gymnasium seiner Vaterstadt Lucca. Die Uraufführung des vollständigen Werks fand am 12. Juli 1880 während eines Gottesdienstes am Fest des Heiligen Paolino statt, des Patrons von Lucca.

Puccini war zu dieser Zeit eigentlich zum lokalen Kirchenmusiker bestimmt – wie seine Vorfahren, die seit vier Generationen städtische Musikdirektoren und Domorganisten in Lucca gewesen waren. Ihre zahlreichen erhaltenen Kompositionen (fast alle ungedruckt) sind ganz überwiegend geistliche Musik. Die *Messa* war gewissermaßen das Gesellenstück des jungen Giacomo, das ihn seines Vaters Michele würdig erweisen sollte. Dieser hatte bis zu seinem frühen Tod (1864) das Istituto musicale geleitet, und auch dafür war der Sohn als sein Nachfolger vorgesehen. Giacomo hatte deshalb schon seit seiner Kindheit eine solide musikalische Ausbildung erhalten, und das hieß vor allem: Ausbildung zum Kirchenmusiker. So ist es nicht verwunderlich, dass vier der nur sieben überlieferten Werke aus seiner Schulzeit geistliche Kompositionen sind: neben der *Messa* eine *Marcia per organo*, ein *Vexilla regis prodeunt* für Männerchor und Orgel und ein *Mottetto per San Paolino* für die gleiche große Besetzung wie die *Messa*.

Doch sogleich nach seinem Schulabschluss und obwohl die *Messa* in der lokalen Presse hoch gelobt wurde,[1] verweigerte sich Puccini der von seiner Familie und den städtischen Honoratioren vorgezeichneten Laufbahn. Er verließ Lucca, um in Mailand am renommiertesten Konservatorium Italiens weiter zu studieren – mit einem ganz anderen Traum: Opernkomponist in der Nachfolge des vergötterten Richard Wagner zu werden, was ihm nach einigen Anfangsmühen ja schließlich auch gelang. Es entbehrt gewiss nicht der distanzreichen Selbstironie, dass und wie Puccini zwei Sätze der *Messa* in späteren Opern verwendete: Das Kyrie erscheint als aus einer Kirche tönendes Orgelstück im ersten Akt von *Edgar* (komponiert 1885–1889), das Agnus Dei als historisierendes «Madrigale» im zweiten Akt von *Manon Lescaut* (komponiert 1889–1892). Beide Zitate spiegeln also gleichsam vergangene Musik vor, wobei das heimliche Vergnügen des Komponisten sicher darin bestand, dass kein Opernbesucher die reale (und einst ganz ernst gemeinte) Quelle erkennen konnte.

Denn die *Messa* war inzwischen nie mehr aufgeführt worden und wurde es auch nicht mehr zu Lebzeiten des Komponisten. Erst auf den Tag genau 72 Jahre nach der Premiere kam es in Chicago zur ersten Wiederaufführung. Sie verdankt sich der Puccini-Verehrung des italo-amerikanischen Priesters Dante Del Fiorentino, der in seiner Jugend für kurze Zeit Kaplan in Puccinis Wohnort Torre del Lago gewesen war und damals den schon alten Komponisten kennen gelernt hatte. Del Fiorentino besuchte nach dem zweiten Weltkrieg seine toskanische Heimat und sammelte dort Puccini-Handschriften, vor allem Hunderte von Briefen. Dabei kaufte er der lucchesischen Familie Vandini auch eine alte Abschrift der *Messa* ab, die er zumindest anfangs wohl für Puccinis Original hielt. In

1 *La Provincia di Lucca*, 24. 7.1880.

Amerika sorgte er für die Veröffentlichung des Stücks durch den Verlag Mills Music und für seine Aufführung im Jahr 1952. Dieser Vorgang führte zu jahrelangen rechtlichen Auseinandersetzungen mit Puccinis Erben und seinem Verlag Ricordi, die schließlich mit einem Kompromiss über eine Rechte-Teilung zwischen beiden Verlagen und dem gemeinsamen Vertrieb des Werks endeten.[2]

Das seitdem verfügbare Aufführungsmaterial der *Messa* beruhte in erster Linie auf der Del-Fiorentino-Abschrift. Während der Rechtsstreitigkeiten stellte Puccinis Schwiegertochter Rita Anfang der 1970er Jahre dem Verlag Ricordi die damals in ihrem Besitz befindliche autographe Partitur für einen Vergleich zur Verfügung. Dessen Ergebnis waren kleinere Änderungen im Klavierauszug sowie in Ricordis Leih-Partitur und einige Anmerkungen darin, die sich auf das «manoscritto autografo» beziehen. Dabei handelte es sich jedoch nur um eine oberflächliche Korrektur, die an der Grundtendenz einer Vereinheitlichung und Harmonisierung festhielt, wie sie schon für die Neuausgabe von 1952 charakteristisch war. In dieser Fassung erlebte Puccinis *Messa* in den letzten Jahrzehnten viele Aufführungen in der ganzen Welt und auch mehrere Schallplatten-Einspielungen.[3]

Die Ausgabe innerhalb der *Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini* beruht dagegen auf der erstmals 2004 im Carus-Verlag erschienenen kritischen Ausgabe, die sich in erster Linie auf die originale Partitur stützt. Das führt zu einigen erheblichen Abweichungen vom früher gewohnten Notentext, aber auch zu zahlreichen Detailkorrekturen, insbesondere bei den Vortragsangaben. Überraschend ist dabei der Reichtum an unterschiedlichen Ausdrucksnuancen, die der junge Komponist manchmal sogar an scheinbar parallelen Stellen zu erreichen suchte und bei denen es sich keineswegs nur, wie früher angenommen, um Flüchtigkeitsversehen handelt. Hierin kündigt sich vielmehr bereits die für den späteren Opernkomponisten charakteristische (und in Aufführungen oft wenig beachtete) Subtilität und Flexibilität der Schreibweise an, was die *Messa* über ein belangloses Jugendwerk hinaushebt, das seinen Reiz nichts anderem verdankt als dem erst künftig berühmten Namen des Autors. Puccinis *Messa* steht zwar in der nicht unproblematischen Tradition der Sakralmusik der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, aber sie wirkt bei genauer Lektüre ihres originalen Texts nicht wie etwas Überholtes, sondern in ihrer auch unbekümmerten Frische, in ihrer manchmal geradezu frechen Verschmelzung von traditionellem Handwerk und jugendlichem Sentiment wie die Verheißung von etwas Kommendem.

Puccini hat sich viele Jahre später noch einmal mit dem Werk seiner Jugend befasst. Das geschah zu einem Zeitpunkt, als er glaubte seine Hoffnungen auf eine Karriere als Opernkomponist aufgeben zu müssen. Nach seinem Konservatoriumsabschluss hatte er zwar 1884 einen bescheidenen Erfolg mit seinem Opernerstling *Le Villi* errungen; aber die zweite, erst fünf Jahre später uraufgeführte Oper *Edgar* geriet in Italiens bedeutendstem Haus, der Mailänder Scala, zu einem veritablen Flop und wurde nach drei Vorstellungen abgesetzt. Umso mehr mühte Puccini sich mit seinem dritten Stück, *Manon Lescaut*, für das er sich wieder vier Jahre Zeit nahm, endlich Wert legte auf einen dramaturgisch und psychologisch überzeugenden Text und (nicht zuletzt) sich genauer mit Wagners späten Opern beschäftigte.[4] Aber auch die Uraufführung dieses Stücks am 1. Februar 1893 in Turin brachte zunächst nicht mehr als einen lokalen Achtungserfolg; kein anderes Theater wollte die Oper nachspielen. Diese deprimierende Erfahrung nach einem vollen erfolglosen Jahrzehnt auf dem Feld der Oper mag Puccini veranlasst haben, sich auf seine weniger spektakulären Anfänge zu besinnen: Im Frühjahr 1893, bald nach der Uraufführung von *Manon Lescaut*, begann er mit der Bearbeitung älterer Stücke, damit vielleicht wenigstens diese aufgeführt würden. Dazu gehörte auch die *Messa*.

Die Spuren dieser Bearbeitung sind in Puccinis autographer Partitur sichtbar: Instrumentationsergänzungen im «Gratias agimus» des Gloria (einschließlich eines neuen instrumentalen Nachspiels) und im Benedictus. Diese späteren Zusätze, die auch ein neues Licht auf die Datierung der Quellen werfen, werden in der vorliegenden Ausgabe berücksichtigt.[5] Puccini brach seine Überarbeitung ab, als *Manon Lescaut* bald darauf unverhofft zu einem aktuellen Hit wurde und nicht nur von allen größeren Theatern Italiens gespielt wurde, sondern auch in Südamerika, in Spanien, in Deutschland, in England. Von nun an wurde Puccini als Opernkomponist weltberühmt, und er hatte es nicht mehr nötig, an seine kargen Anfänge zu erinnern oder sich daran erinnern zu lassen.

Stuttgart, Februar 2013 Dieter Schickling

2 Eine ausführliche Studie über die autographe Partitur, ihre frühen Abschriften und ihre Geschichte bietet: Dieter Schickling, «Giacomo Puccinis Messa a 4 voci. Ihre handschriftlichen Quellen, die Geschichte ihrer Wiederentdeckung und ihre originale Gestalt», *Studi pucciniani*, vol. 4, Olschki, Florenz 2010, S. 37–49.

3 Der dabei permanent verwendete Titel «Messa di Gloria» ist nicht nur nicht authentisch, sondern darüber hinaus auch irreführend: Unter einer «Messa di Gloria » versteht man eigentlich eine Komposition, die nur das Kyrie und das Gloria des Messetexts vertont. Wahrscheinlich wollte Dante Del Fiorentino mit der Bezeichnung pathetisch hervorheben, dass das Gloria von Puccinis Messa das Kernstück des Werks ist; tatsächlich macht es fast die Hälfte der gesamten Komposition aus.

4 Puccini besuchte 1888 und 1889 die Bayreuther Festspiele, wo er *Parsifal*, *Tristan und Isolde* und *Die Meistersinger von Nürnberg* sah, letztere besonders intensiv, weil er im Auftrag des Verlags Ricordi eine gekürzte Fassung für die bevorstehende italienische Erstaufführung herstellen sollte (s. Dieter Schickling, «Nürnberg auf Italienisch. Giacomo Puccini und die Mailänder Erstaufführung der Meistersinger», Wagnerspectrum, VI/1, Königshausen & Neumann, Würzburg, 2010, S. 141–169; zu Puccini und Wagner überhaupt s. Dieter Schickling, «Giacomo Puccini in Bayreuth – Ein wenig bekanntes Kapitel musikalischer Wirkungsgeschichte», *Horizonte. Italianistische Zeitschrift für Kulturwissenschaft und Gegenwartsliteratur*, III, 1998, S. 49–59).

5 Zu den damit verbundenen editorischen Fragen s. den Kritischen Bericht unter «II. Zur Edition» von Band III.2 der *Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001).

Introduzione

La *Messa a 4 con orchestra* è la più estesa opera non teatrale di Giacomo Puccini. La sua composizione (comprendente l'integrazione di un *Credo* che era stato scritto ed eseguito due anni prima) fu terminata nell'estate del 1880, quasi in contemporanea con la conclusione degli studi di Puccini presso l'Istituto musicale «G. Pacini» di Lucca, il liceo musicale della sua città natale. La prima esecuzione della *Messa* ebbe luogo il 12 luglio 1880, durante l'ufficio religioso in onore della Festa di San Paolino, il patrono di Lucca.

A quell'epoca Puccini sembrava destinato a diventare un musicista da chiesa di provincia, come i suoi antenati, per quattro generazioni direttori musicali civici e organisti del Duomo di Lucca. Le loro numerose composizioni (quasi tutte inedite) rientrano prevalentemente nel genere sacro. La *Messa* costituiva in un certo senso la prova del giovane Giacomo, con la quale egli voleva dimostrare di essere degno figlio di suo padre Michele, che aveva diretto l'Istituto musicale fino al 1864, data della sua morte prematura. Giacomo era stato designato come suo successore nella carica e per questo aveva ricevuto fin dall'infanzia una solida istruzione musicale e una specifica formazione di musicista da chiesa. Non sorprende, perciò, che quattro su sette fra le sue composizioni note del periodo scolastico siano musiche sacre: si tratta della *Messa*, del *Vexilla regis prodeunt* per coro di voci maschili e organo, del *Mottetto per San Paolino*, composto per lo stesso organico della *Messa*, e di una *Marcia per organo*.

Subito dopo il diploma all'Istituto musicale, però, nonostante la *Messa* avesse riscontrato un grande successo nella stampa locale,[1] Puccini si rifiutò di intraprendere la carriera alla quale la sua famiglia e le autorità cittadine lo avevano destinato. Abbandonò Lucca per continuare gli studi a Milano, presso il Conservatorio più rinomato d'Italia, e perseguì tutt'altro sogno: diventare operista e succedere al suo idolo, Richard Wagner; un sogno che, dopo le difficoltà iniziali, alla fine si sarebbe avverato. Il fatto che Puccini abbia inserito due parti della *Messa* nelle opere liriche successive, e il modo in cui lo fece, sono sicuramente un segno di distacco autoironico: il Kyrie ricompare nel primo atto dell'*Edgar* (composto fra l'85 e l'89), dove diventa un brano organistico che echeggia dall'interno di una chiesa; l'Agnus Dei riappare nel secondo atto della *Manon Lescaut* (composta fra l'89 e il '92), in veste di «madrigale» in stile arcaico. In entrambi i casi, le citazioni creano l'illusione di musica antica, ed è probabile che il compositore abbia provato un piacere segreto a pensare che nessuno sarebbe stato in grado di riconoscerne la fonte originale (che a suo tempo era stata composta con intenti più che seri).

La *Messa*, infatti, nel frattempo non era stata più eseguita e non lo fu mai più nel corso di tutta la vita del compositore. È stata eseguita di nuovo a Chicago 72 anni esatti dopo la prima. Questa ripresa si deve all'adorazione per Puccini nutrita da Dante Del Fiorentino, un prete italo-americano che in gioventù fu per un breve periodo cappellano a Torre del Lago, nel luogo di residenza di Puccini, e vi fece conoscenza del già anziano compositore. Del Fiorentino visitò la sua patria toscana dopo la Seconda Guerra Mondiale e raccolse un gran numero di manoscritti pucciniani, in particolare centinaia di lettere. Fra l'altro acquistò anche una vecchia copia della *Messa* posseduta della famiglia Vandini e almeno all'inizio credette che si trattasse del manoscritto originale. Tornato negli Stati Uniti curò la pubblicazione del pezzo presso la casa editrice Mills Music e lo fece eseguire nel 1952. Queste circostanze causarono annose dispute giudiziarie fra la casa editrice americana da una parte e gli eredi di Puccini e il suo editore Ricordi dall'altra; dispute che si conclusero con un compromesso: le due case editrici si spartirono sia i diritti che la vendita del pezzo.[2]

Da allora il materiale per l'esecuzione si è basato fondamentalmente sulla copia di Del Fiorentino. All'inizio degli anni Settanta, nel corso della disputa giudiziaria, Rita, la nuora di Puccini, mise a disposizione della casa editrice Ricordi la partitura autografa allora in suo possesso, per permettere un confronto degli esemplari. Ne derivarono alcune piccole correzioni nello spartito e nella partitura da noleggio editi da Ricordi e un paio di annotazioni che rinviavano al «manoscritto autografo». Si trattò tuttavia di una revisione superficiale, condotta con la stessa tendenza all'uniformità e alla normalizzazione della prima edizione del 1952. Le numerose esecuzioni pubbliche della *Messa* avvenute in tutto il mondo e le incisioni discografiche degli ultimi decenni si sono basate tutte su quest'ultima versione.[3]

La pubblicazione nell'*Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini* invece fa riferimento all'edizione critica pubblicata per la prima volta nel 2004 da Carus-Verlag e si basa anzitutto sulla partitura originale. Ciò comporta considerevoli divergenze rispetto al testo musicale conosciuto attraverso le precedenti edizioni e numerose correzioni nei dettagli concernenti le indicazioni esecutive. È sorprendente la ricchezza di sfumature espressive che il giovane compositore cercò di ottenere, qualche volta addirittura in contemporanea in un medesimo passo e, a differenza di quello che si è pensato in seguito, non sempre si trattò di sviste. Nella *Messa,* infatti, sono già riconoscibili la finezza e la flessibilità (non sufficientemente rispettate nelle esecuzioni) che caratterizzeranno lo stile del futuro operista e il significato dell'opera va ben oltre il fatto di essere il lavoro giovanile di un autore di grande fama. Benché la *Messa* di Puccini vada situata nella complessa e controversa tradizione della musica sacra della seconda metà dell'Ottocento, il testo originale dimostra che non si tratta affatto di un lavoro attardato; nella sua spensierata freschezza, nella quasi impertinente combinazione di artigianato tradizionale e sentimentalità giovanile, si può intravedere un presagio del futuro.

Puccini ritornò sulla sua composizione giovanile molti anni più tardi, quando credette di dover abbandonare la speranza di una carriera da operista. Dopo il diploma al Conservatorio aveva ottenuto un modesto successo nel 1884 con *Le Villi*, la sua prima opera; la seconda, *Edgar*, rappresentata per la prima volta cinque anni dopo alla Scala di Milano, il più importante teatro italiano, fu invece un fiasco totale e venne sospesa dopo tre sole rappresentazioni. Per questo Puccini s'immerse ancora più intensamente nella composizione della terza opera, *Manon Lescaut*, che gli costò altri

1 *La Provincia di Lucca* del 24 luglio 1880.

2 Uno studio dettagliato sulla partitura autografa, sulle sue prime copie e sulle loro storia si trova in: Dieter Schickling, «Giacomo Puccinis Messa a 4 voci. Ihre handschriftlichen Quellen, die Geschichte ihrer Wiederentdeckung und ihre originale Gestalt», *Studi pucciniani*, vol. 4, Olschki, Firenze, 2010, pp. 37–49.

3 Il titolo «Messa di Gloria», che fu normalmente impiegato, non solo non è autentico, ma addirittura fuorviante: «Messa di Gloria» è una definizione usata per indicare una composizione in cui sono messi in musica solo il Kyrie e il Gloria. Probabilmente Dante Del Fiorentino ha scelto questo titolo per mettere in risalto con una certa enfasi il fatto che il Gloria ha un ruolo fondamentale nella *Messa* di Puccini; esso rappresenta, infatti, la metà dell'intera composizione.

quattro anni di lavoro; in questo caso, finalmente, attribuì grande importanza al contenuto psicologico e drammaturgico del testo e, tra l'altro, analizzò in modo approfondito le tarde opere wagneriane.[4] Tuttavia, anche la prima di *Manon Lescaut*, il 1° febbraio 1893 a Torino, non riscosse che un modesto successo locale e nessun altro teatro si mostrò interessato a rappresentarla. Probabilmente fu quest'esperienza deludente, dopo un decennio di insuccessi nel mondo operistico, che spinse Puccini a ricordarsi dei suoi inizi meno spettacolari. Nella primavera del 1893, poco dopo la prima rappresentazione di *Manon Lescaut*, egli si dedicò alla rielaborazione di alcuni lavori di vecchia data, fra cui la *Messa*, nella speranza che almeno questi venissero eseguiti.

Le tracce della rielaborazione del 1893 sono riconoscibili nella partitura autografa: si tratta di aggiunte nella strumentazione del Benedictus e del «Gratias agimus» del Gloria, e in quest'ultimo, inoltre, dell'aggiunta di un nuovo postludio strumentale. La presente edizione tiene conto di queste modifiche successive, che gettano tra l'altro una nuova luce sulla datazione delle fonti.[5] Subito dopo, quando inaspettatamente *Manon Lescaut* ricosse un successo strepitoso e fu rappresentata non solo nei grandi teatri italiani, ma anche all'estero, in Spagna, in Germania, in Inghilterra e nell'America del Sud, Puccini interruppe la rielaborazione della *Messa*. Da quel momento egli divenne famoso in tutto il mondo come autore di opere teatrali e non ebbe più bisogno di ricordarsi o di farsi ricordare dei suoi primi modesti tentativi.

Stoccarda, febbraio 2013 Dieter Schickling
Traduzione: Lucia Cericola

4 Puccini fu presente al Festival di Bayreuth nel 1888 e nel 1889 e vide *Parsifal*, *Tristan und Isolde* e *Die Meistersinger von Nürnberg*. Prestò particolare attenzione a quest'ultima opera dopo che ebbe ricevuto dalla Ricordi l'incarico di redigerne una versione abbreviata per l'imminente rappresentazione italiana (si veda Dieter Schickling, «Nürnberg auf Italienisch. Giacomo Puccini und die Mailänder Erstaufführung der Meistersinger», in: *Wagnerspectrum*, VI/1, Kö nigshausen & Neumann, Würzburg, 2010, pp. 141–169; su Puccini e Wagner in generale si veda Dieter Schickling, «Giacomo Puccini in Bayreuth – Ein wenig bekanntes Kapitel musikalischer Wirkungsgeschichte», in: *Horizonte. Italianistische Zeitschrift für Kulturwissenschaft und Gegenwartsliteratur*, III, 1998, pp. 49–59).

5 Per le questioni editoriali si veda il Commento critico, «II. L'edizione», del volume III.2 dell'*Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001).

Foreword

The *Messa a 4 con orchestra*, by Giacomo Puccini, is the composer's largest non-operatic work. He finished the piece in the summer of 1880 (the Credo had already been written and performed two years earlier), almost at the same time that he completed his studies at the Istituto musicale «G. Pacini», a sort of musical secondary school located in his native Lucca. The complete work received its premiere on 12 July 1880 at a church service for the feast of Lucca's patron saint, San Paolino.

At that time Puccini was actually destined to become a local church musician like his forebears, who had been city music directors and cathedral organists in Lucca for four generations. The vast majority of their many surviving compositions, almost all of them unpublished, are sacred works. In a manner of speaking, the *Messa* functioned as young Giacomo's certificate of apprenticeship: it was meant to demonstrate that he was a worthy heir to his father Michele, who had headed the Istituto musicale until his early death in 1864. Giacomo had been singled out to succeed his father in this post, too, and had therefore received, from early childhood, a solid training in music, which meant, above all, training to become a church musician. It therefore comes as no surprise that four of the mere seven works surviving from his school days are sacred compositions. Besides the *Messa*, they include a *Marcia per organo*, a *Vexilla regis prodeunt* for male chorus and organ and a *Mottetto per San Paolino* for the same large forces as the *Messa*.

Notwithstanding the high praise bestowed upon the *Messa* by the local newspaper,[1] no sooner had Puccini taken his degree than he declined to follow the path laid out for him by his family and the town luminaries. He left Lucca to continue his studies in Milan at the most prestigious conservatory in Italy and to pursue an entirely different dream: to become an opera composer in the wake of his idol, Richard Wagner. After some initial difficulties this dream eventually came true. There is surely a touch of self-detached irony in the fact – and the way – that Puccini borrowed two movements from the *Messa* for use in his later operas: the Kyrie recurs in the first act of *Edgar* (1885–1889) as an organ piece resounding from a church, and the Agnus Dei is heard in the second act of *Manon Lescaut* (1889–1892) as an historicizing «madrigal». In other words, both of these quotations can be said to conjure up music of the past; and surely the composer must have taken secret pleasure in the knowledge that no one in the audience could possibly have guessed their true (and once quite seriously intended) source.

The reason for this was simple: the *Messa* had not been played since its premiere, nor was it to be heard again during the composer's lifetime. Its first revival, in Chicago, had to wait 72 years to the day after its original premiere. This performance owed its existence to the veneration for Puccini of an Italo-American priest named Dante Del Fiorentino, who as a young man had formed an acquaintance with the then elderly composer while serving briefly as a curate in Puccini's place of residence, Torre del Lago. At the end of the Second World War, Del Fiorentino revisited his native Tuscany and began to collect Puccini manuscripts, above all hundreds of letters. He also purchased an old copyist's manuscript

1 *La Provincia di Lucca* (24 July 1880).

of the *Messa* from the Vandini family in Lucca, imagining at first that he had purchased Puccini's original score. On his return to America, he arranged for the publication of the work (by Mills Music) and for its performance (in 1952). His efforts led to years of legal wrangling with Puccini's heirs and the composer's publisher, Ricordi. The disputes finally ended in a compromise, with the two publishing houses dividing the rights to the work and jointly handling its sales.[2]

Since then, the performance material available for the *Messa* has been drawn primarily from the Del Fiorentino manuscript. In the early 1970s, while the legal altercations were still going on, Puccini's daughter-in-law Rita placed the autograph score then in her possession at the disposal of the House of Ricordi for purposes of comparison. This resulted in a number of minor changes in the vocal score and in Ricordi's hire score as well as several annotations in the latter, all of which refer to the «manoscritto autografo». However, the revision was superficial in many ways and adhered to the basic philosophy of standardization and unification that characterized the edition of 1952. In this version, Puccini's *Messa* has been performed many times throughout the world over the last decades and has appeared on several recordings.[3]

The first ever critical edition, published by Carus in 2004 is the basis for the present volume within the context of the *Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini*, which is based principally on the original score. This has led to several radical departures from the musical text as it was previously known and to a great many minor corrections, especially with regard to expression marks. At the same time, the wealth of different expressive nuances which the young composer sought to achieve in seemingly parallel passages is surprising and by no means can be these be treated as merely fleeting errors, as was previously presumed. On the contrary, in this respect the *Messa* provides a foretaste of the subtlety and flexibility which, though too often ignored in today's performances, characterize the notational style of Puccini's later operas. This makes the *Messa* something more than an insignificant item of juvenilia that owes its attraction to nothing more than the subsequently famous name of its author. Puccini's *Messa*, it is true, falls in the not unproblematical tradition of late nineteenthcentury sacred music; but a closer scrutiny of its original text reveals a freshness and nonchalance, at times an almost insoucian blend of traditional craftsmanship and youthful ebullience, that make it seem not so much outdated as a harbinger of things to come.

Puccini returned to this fledgling work many years later at a time when he believed that he would have to abandon his hopes for a career as an opera composer. True, after completing his degree at the Conservatory he managed to achieve a modest success with his first opera, *Le Villi*. But his second, *Edgar*, was only premiered five years later, when it occasioned a veritable flop in Italy's most prestigious opera house, La Scala in Milan, and was dropped after a mere three performances. Puccini put all the more effort into his third opera, *Manon Lescaut*, allowing himself four years for its completion and at last attaching importance to a dramatically and psychologically convincing libretto. Not least of all, he also formed a closer acquaintance with Wagner's late operas.[4] But again the premiere, given in Turin on 1 February 1893, initially occasioned only a local succes d'estime, and no theater sought to follow suit. It was probably this disheartening experience, coming after an unsuccessful decade in the field of opera, that prompted Puccini to recall his less spectacular origins. In the spring of 1893, shortly after the premiere of *Manon Lescaut*, he began to revise some of his earlier pieces so that they at least might stand a chance of being performed. One of these pieces was the *Messa*.

Traces of Puccini's revision are visible in the autograph score: instruments were added to the «Gratias agimus» in the Gloria (including a new instrumental postlude) and to the Benedictus. These later additions, which also throw new light on the dates of the sources, have been taken into account in the present edition.[5] Puccini interrupted his labors a short while later when *Manon Lescaut* unexpectedly became a current hit and was mounted not only in all the major houses of Italy but also in South America, Spain, Germany, and England. From that moment on, Puccini was a world-famous opera composer and no longer needed to recall or be reminded of his meager beginnings.

Stuttgart, February 2013 Dieter Schickling
Translation: J. Bradford Robinson

2 A detailed study of the autograph score and the history of its earlier copies can be found in Dieter Schickling's «Giacomo Puccinis Messa a 4 voci. Ihre handschriftlichen Quellen, die Geschichte ihrer Wiederentdeckung und ihre originale Gestalt», *Studi pucciniani*, vol. 4, Olschki, Florence, 2010, pp. 37–49.

3 The perennial title «Messa di Gloria» is both non-authorial and misleading. A true «Messa di Gloria» is a setting limited to the Kyrie and the Gloria from the Ordinary. By choosing this title, Dante Del Fiorentino probably wanted to attach emotional emphasis to the fact that the heart of Puccini's setting is indeed the Gloria, which makes up more than half of the entire composition.

4 Puccini attended the Bayreuth Festivals of 1888 and 1889, where he heard *Parsifal*, *Tristan und Isolde* and *Die Meistersinger von Nürnberg*. The latter exercised him in particular as Ricordi had commissioned him to produce an abridged version for the impending Italian premiere; see Dieter Schickling, «Nürnberg auf Italienisch. Giacomo Puccini und die Mailänder Erstaufführung der Meistersinger», *Wagnerspectrum*, VI/1, Königshausen & Neumann, Würzburg, 2010, pp. 141– 169. A general discussion of Puccini und Wagner can be found in idem, «Giacomo Puccini in Bayreuth – Ein wenig bekanntes Kapitel musikalischer Wirkungsgeschichte», *Horizonte. Italianistische Zeitschrift für Kulturwissenschaft und Gegenwartsliteratur*, III, 1998, pp. 49–59.

5 The associated editorial questions are discussed in section II, «The Edition», of the Critical Report of volume III.2 of the *Edizione delle opere musicali* (Carus 56.001).

Messa a 4 voci con orchestra SC 6

Kyrie

Giacomo Puccini
1858–1924

Larghetto

Ottavino
Flauto I, II
Oboe I, II
Clarinetto I, II in Si♭
Fagotto I, II
Corno I, II in Mi♭
Tromba I, II in Mi♭
Trombone I, II
Trombone III Oficleide
Timpani in Mi♭ – La♭
Soprano
Contralto
Tenore
Basso
Violino I
Violino II
Viola
Violoncello
Contrabasso

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer / Duration: ca. 43 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 56.001/01
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / 2016 / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Dieter Schickling

5

f

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

rall.

pp

rall.

mf

mf

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

rall. molto

a tempo

e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son.

e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -

- i - son. Ky - ri - e e -

rall. molto

a tempo

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son. Ky-ri-e e-le-i-son, e-le-i-son, e-le-i-

Ky-

e-le-i-

e e

e-le-

e-le-i-

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

p

p

son. Chri - s - e - le - i - son.

son. Ch - n, e - lei - son.

son. i - ste e - lei - son.

son. - - ste e - le - i - son.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chri - - - ste, Chri - - - - le - i - son, e - le - i -

Chri - ste, Chri - ste e - le - - - - i -

Chri - - - ste, Chri - ste e - le - i - son, e - le - i -

- Chri - ste, Chri - ste e - le - - - - i -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

a 2

a 2

I

I

son.

son.

son.

son. Ch

e - - - - i - son.

son, e - le - - - - i - son.

e - le - - - - i - son. Chri - ste e -

e - le - i - son, e - le - i - son. Christe e - le - i -

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chri - ste e - le - , e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

Chri - ste e - lei i - son, e - le - i - son, e - le - i -

le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

s , e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

rall.

Tempo I

a 2

a 2

a 2

a 2

a 2

son.

son.

son.

son.

Ky - ri - e e - le - i -

Ky - ri - e e -

Ky - ri - -

Ky - - - - -

rall.

Tempo I

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

47

p

p

son, e - le

le - - - son, e - le - i - son, e -

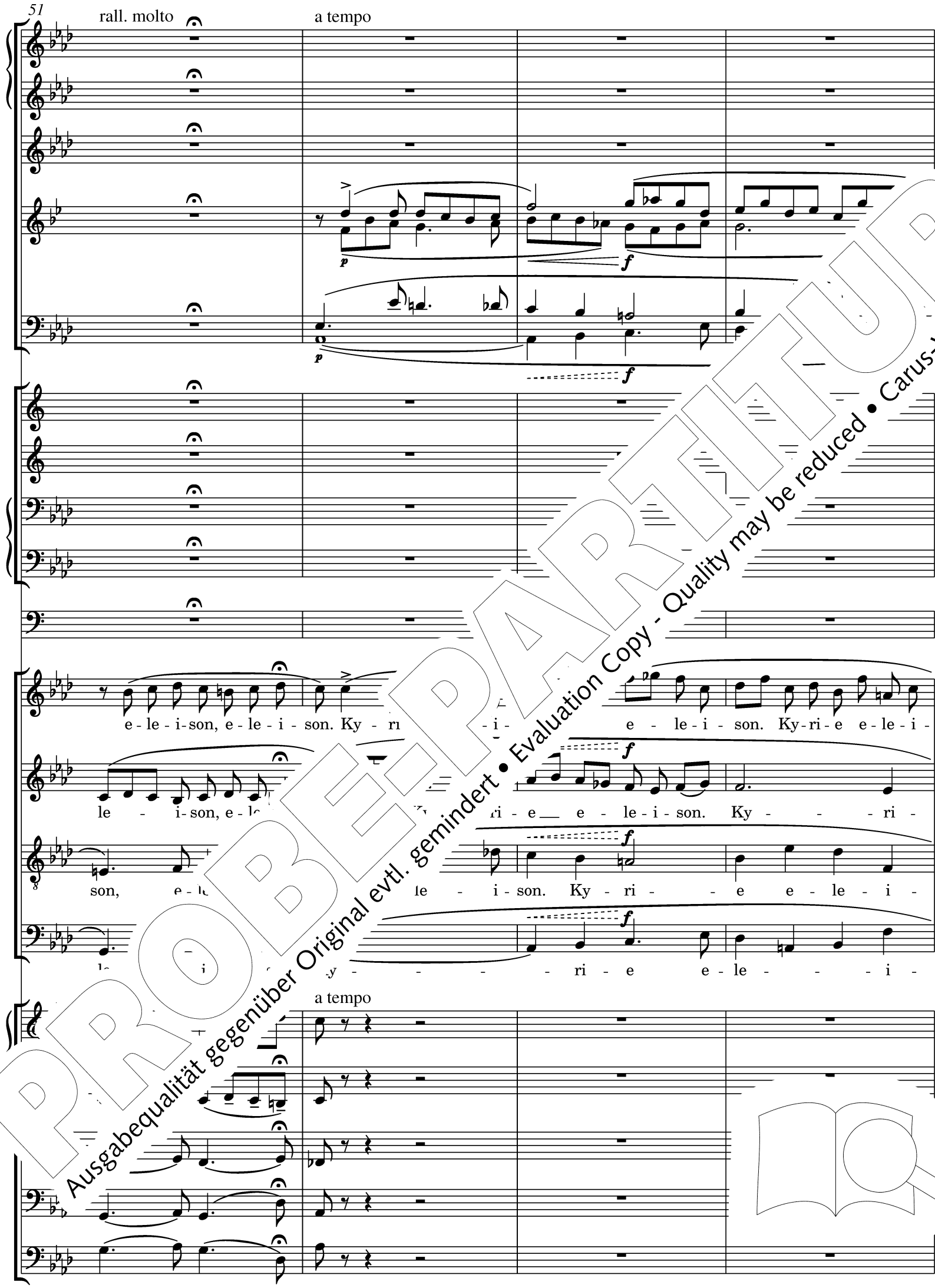
e - i - son, e - le - i -

- - le - i - son, e -

p

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

son, e - le i - son - son, e - le - i -

e e - le - i - son, e - le - i - son,

son, - - i - son, e - le - i - son, e -

s e - le - - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -

PROBE-PART FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dim.*

dim.

dim.

son, e - le - i - son - Ky - ri - e e -

e - - - le ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e e -

le - Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i -

- - ri - e e - le - - - - - - -

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

64

I

le - - - i - son.

le - - - i

son,

on.

pizz.

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gloria

Allegro *

Ottavino

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Do

Fagotto I, II

Corno I, II
in Mi♭

Tromba I, II
in Mi♭

Trombone I, II

Trombone III
Oficleide

Timpani
in Do–Sol

Soprano — Glo - ria, gl - ria De - o, glo - ria in ex-cel- sis

Contralto — Glo - ri- ri - a in ex - cel - -

Tenore

Basso

Violin — pi.

pizz.

V.

Contrabbasso

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

7

I

I

De - o, glo - ria, glo - ri in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,

- - sis De o - - - ri - a, glo - ri - a, glo - ri -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

a 2

glo - ri - a in ex - cis De - - o.

a, glo - ri - a sis De - - o.

Glo - ria,

Glo - ria,

arco

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

mf

mf

3

3

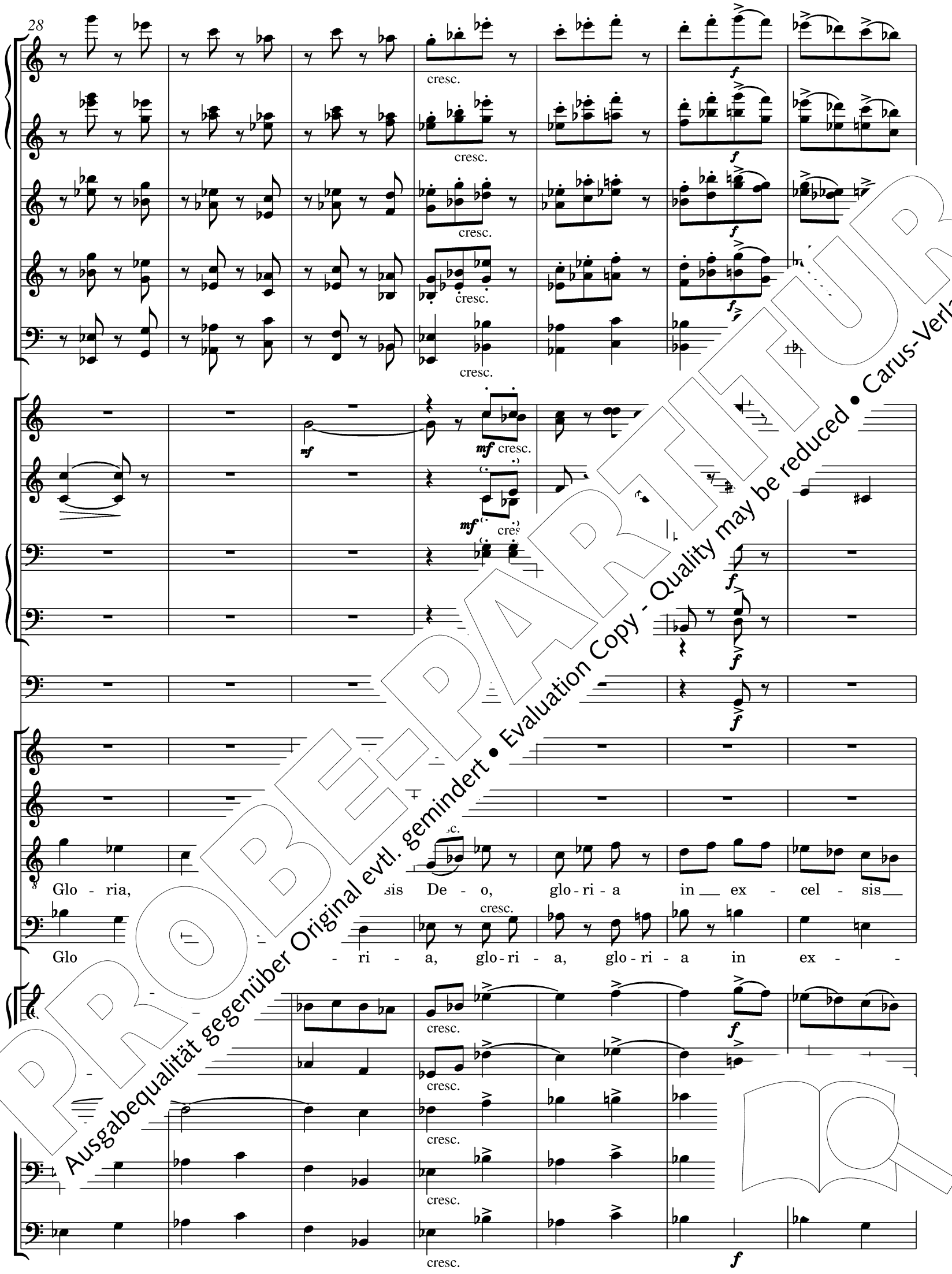
3

3

glo - ria glo - ria in ex - cel - sis De - o.

glo - in ex - cel - sis De - o.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

a 2

a 2

a 2

glo - - ri - a,

ri - a, glo - - ri - a,

De - - ri - a, glo - - ri - a,

Glo - ri - a, glo - - ri - a,

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

a 2

a 2

fff

a 2

glo - ria, r De - o, glo - ria in ex -

glo - sis De - o, glo - ria in ex -

- cel - sis De - o, glo - ria in ex -

ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

a 2

cel - sis De - o, in ex-cel-sis De - o,

cel - sis De ex - cel - sis, glo - ri - a, glo - ri -

cel - sis in ex - cel - sis, glo - ri - a

cel - o - ria in ex - cel - sis, glo - ri -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

glo-ri - a in ex cel cel-sis De - o, glo-ri - a in ex-

a in ex - cel - sis in ex - cel - sis, glo-ri - a in ex-

sis, in ex-cel-sis De - o, glo-ri - a in ex-

a - - sis, in ex - cel - sis, glo-ri - a in ex-

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

62

muta in Si♭/B

cel - - sis. Et in ter - ra et in ter - ra,

cel - - sis. ter - ra pax, et in

cel - - Et in ter - ra pax, et in

cel Et in ter - ra pax, et in

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et in ter ra,

ter - ra pax, ter - ra pax, pax ho - mi -

ter - ra in ter - ra pax ho - mi -

ter - et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et in ter -

- ni - bus bo - - - - ta - - - - tis, in

ni - ter - ra pax, in

- tis, et in ter - ra pax, in ter - ra pax, in

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

p

- - ra ___ pax, et in - ra ___ pax, et in ter - ra

ter - ra ___ ter - ra ___ pax, pax,

ter - in ter - ra ___ pax, pax,

ter - in ter - ra ___ pax, pax,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

94

a 2

pax, et in ter

pax,

pax.

x, pax.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

100

Andante *

a 2

a 2

La - u - da - mus te,

La - u - da - mus te,

La - la - u - da - mus te,

La - u - da - mus te,

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

104

a 2

be - ne - a - - - mus te,

be - n - o - ra - - - mus te,

be - us te, ad - o - ra - - - mus te,

- ne - di - ci - - - mus te,

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

stentate

a 2

la - u - da - mus ad - o - ra - mus te,

la - u - da - ad - o - ra - mus te,

la - ad - o - ra - mus te,

la - da ad - o - ra - mus te,

stentate

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

I

I

ad - o - ra - mus te, _ _ glo mus te, _____ be - ne - di - ci - mus

la - u - da - mus te,

be - ne - di - ci-mus te, ad-o-ra - mus

- - mus te, be - ne - di - ci - mus

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

I

te, ad - - mus te, glo -

la - u - da - te lau - da - - - mus te,

te, la - u - - - ci-mus te, ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca-mus

te, - be-ne - di - ci-mus te, ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca-mus

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

121

a 2

ri - fi - ca - mus te, - - fi - ca - mus te, lau - da - mus

glo - - - - - us te, glo - ri - fi - ca - mus te, lau -

te, ad- lau - da - - - - mus te, glo - ri - fi -

t - ca - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te, glo -

arco

arco

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

p

te, glo-ri-fi-ca-mus te, o-ra-mus te,

da-mus te, o-ra-mus te,

ca- ad-o-ra-mus te,

ri- ad-o-ra-mus te,

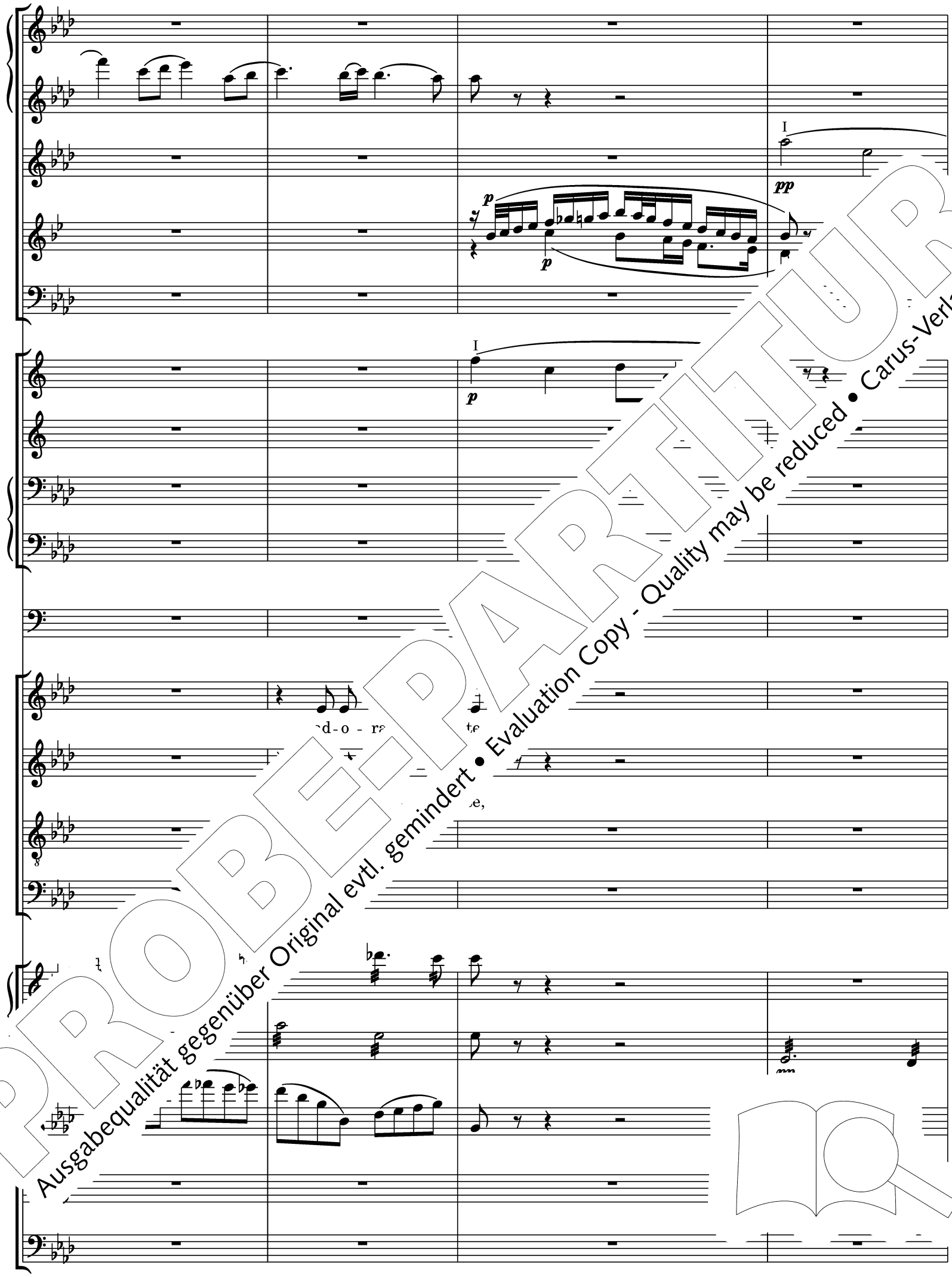
pp

pp

pizz.

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

pp

I

p

I

p

I

p

pp

ad - o - ra - mus

pp

ad - o - ra - mus

pp

us te, ad - o - ra - mus

pp

ra - mus te, ad - o - ra - mus

pizz.

pizz. p

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

137

Andante sostenuto *

Tenore solo

te.

te.

te.

te

Andante sostenuto *

arco

arco

arco

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

140

I

pp

pp

pp

- tias a - gi - mus ti - bi,

pizz.

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

dim.

dim.

p

ma - gnam glo - ri-am tu - am.

pp

dim.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

148

espressivo

Gra - - - - - - gi - - mus

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

149

ti - - bi, gra - - - - - - - - gi -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

150

I

p

mus,

gra - ti - as,

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

151

I

p

I

.a - ti - as,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

pp

pp

mf

mf

gra - ti-as a - gi-mus,

pp

pizz.

pp

arco

mf

arco

mf

arco

mf

mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

155

I

a 2

I

a 2

gra - tias a - gi - ti - gi - mus, gra - tias, gra - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

158

I

p

a 2

tias, gra - tias a - - - - - us ti - bi, a - gi-mus ti - bi,

p

p

p

p

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

161

I

p

I

p

I

p

pizz.

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

I

gra - tias,

gra - tias, gra-tias

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

cresc.

cresc.

p cresc.

cresc.

a - gi - mus ti - - bi pro - - pter ma -

cresc.

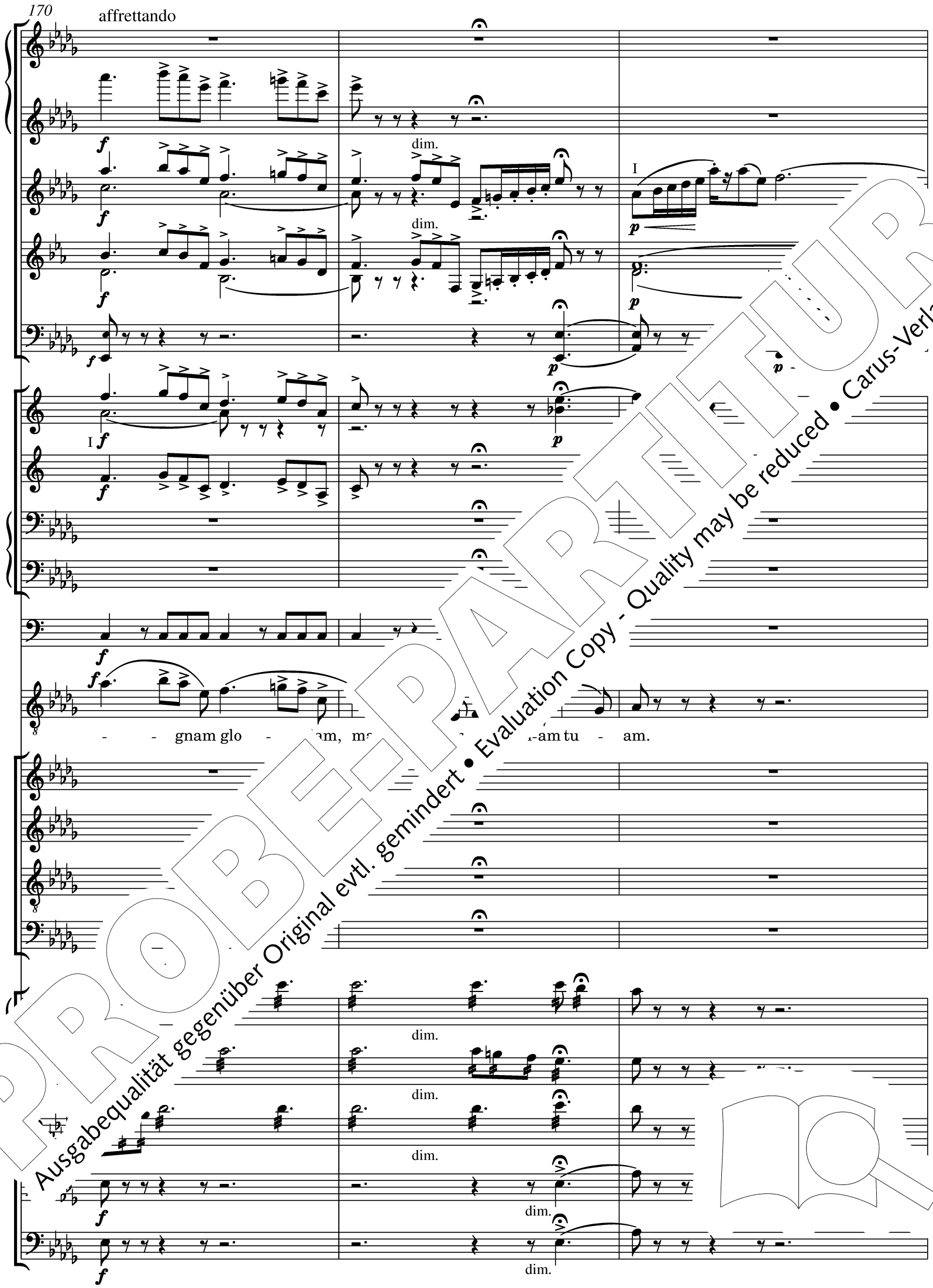
cresc.

cresc.

cresc.
arco

cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

173

Tempo I

I

a 2

a 2

a 2

Glo - ria, glo - ria in ex-cel-sis

Glo - ria in ex - cel - sis

Glo - ria in ex - cel - sis

Glo - ria in ex - cel - sis

Tempo I

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

177

a 2

De - o, glo - ria ex - - o, glo - ria, glo - ria in ex-cel-sis

De - o, glo - sis De - o, glo - ria in ex - cel -

De - o, cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel -

De ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

185

Trb III + Of

De - o, ri - x - cel - sis, in ex-cel-sis De -

sis, glo-ri - a, cel - - - - sis, in ex - cel -

sis, in ex - cel - sis, in ex-cel-sis De -

sis, in ex - cel - - - - sis, in ex - cel -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

192

rall. **Andante sostenuto**

a 2

3

o, glo-ri - a in ex - cel - sis, glo-ri - a in ex - cel - sis.

Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis,

rall. **Andante sostenuto**

pizz.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

mf

a 2

mf

a 2

mf

I

p

mf

mf

De - us Pa-ter o-mni - pot-ens. Do-mi- u ge-ni-te, Je - su Chri-ste. Do - mi - ne

De - us Pa-ter o-mni - pot Fi - ni - ge-ni-te, Je - su Chri-ste. Do - mi - ne

De - us Pa-ter o- - li u - ni - ge-ni-te, Je - su Chri-ste. Do - mi - ne

De - us - mi-ne Fi - li u - ni - ge-ni-te, Je - su Chri-ste. Do - mi - ne

mf

mf

mf

mf

arco

mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

201

I

mf

pp

De - us, A - gnus De - i, - - - - - tris.

De - us, A - Fi - us Pa - - - - - tris.

De - us, - li - us Pa - - - - - tris.

De - i, Fi - li - us Pa - - - - - tris.

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Andante mosso

I

pp

pp

I

muta in Fa / F

muta in F

Qui tol - lis pec - ca - ta, pec -

Andante mosso

pizz.

pizz.

pizz.

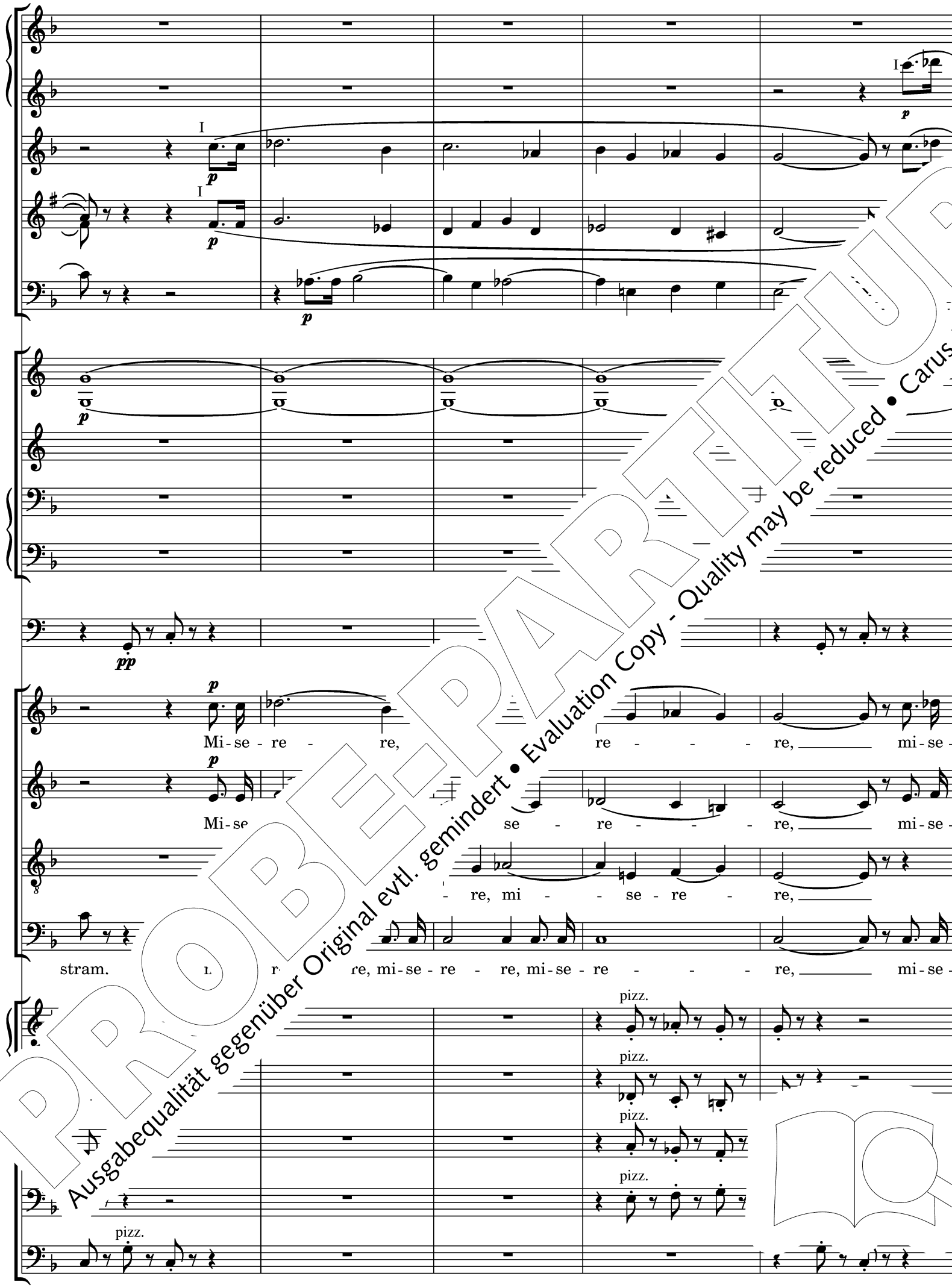
p

pizz.

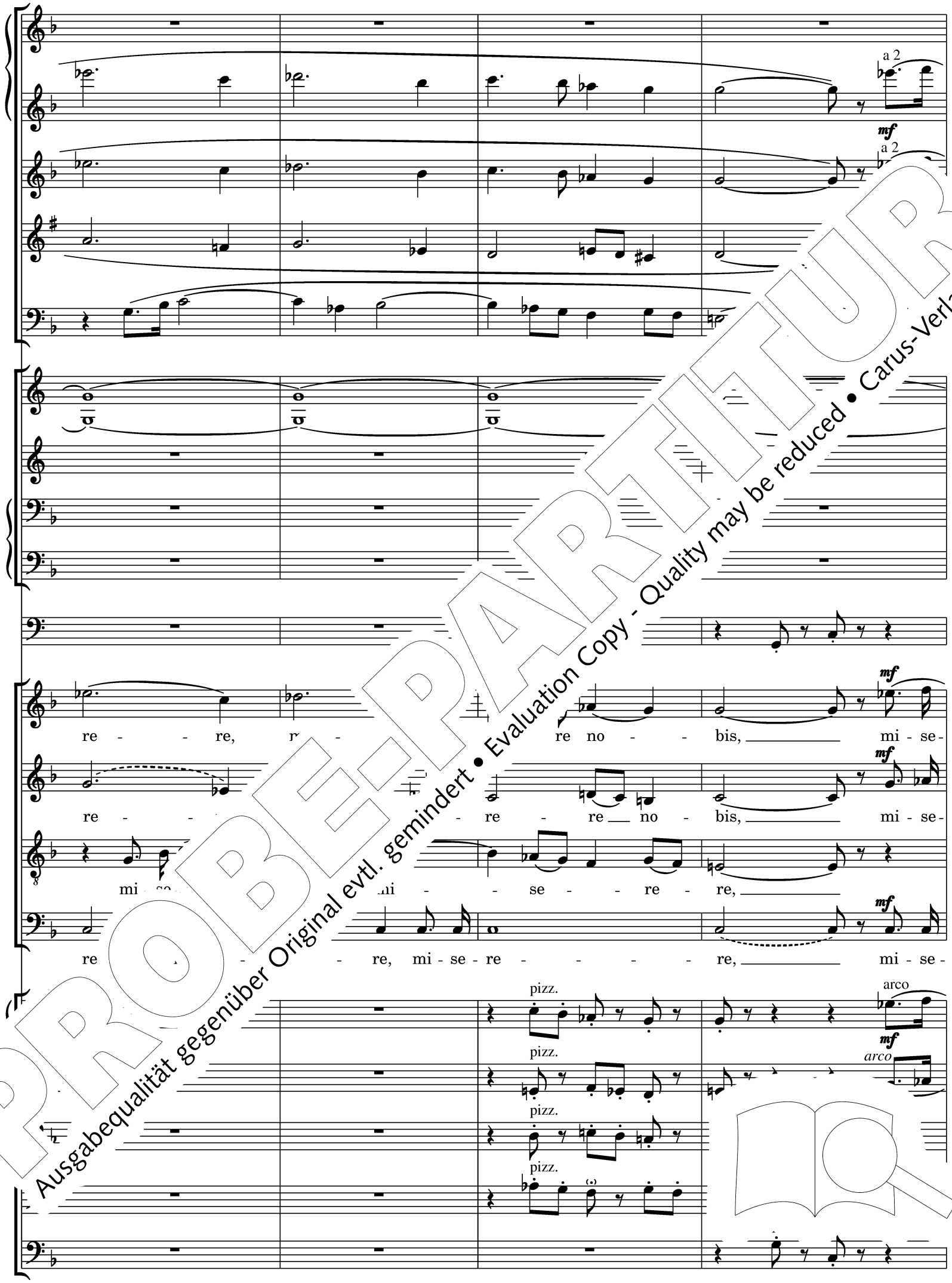
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca — sus - ci-pe de - pre-ca-tio - nem, de-pre-ca-tio-nem no -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

mf

mf

re - - re, mi - mi - se - re - re no - -

re - - - se - - - re - - - - -

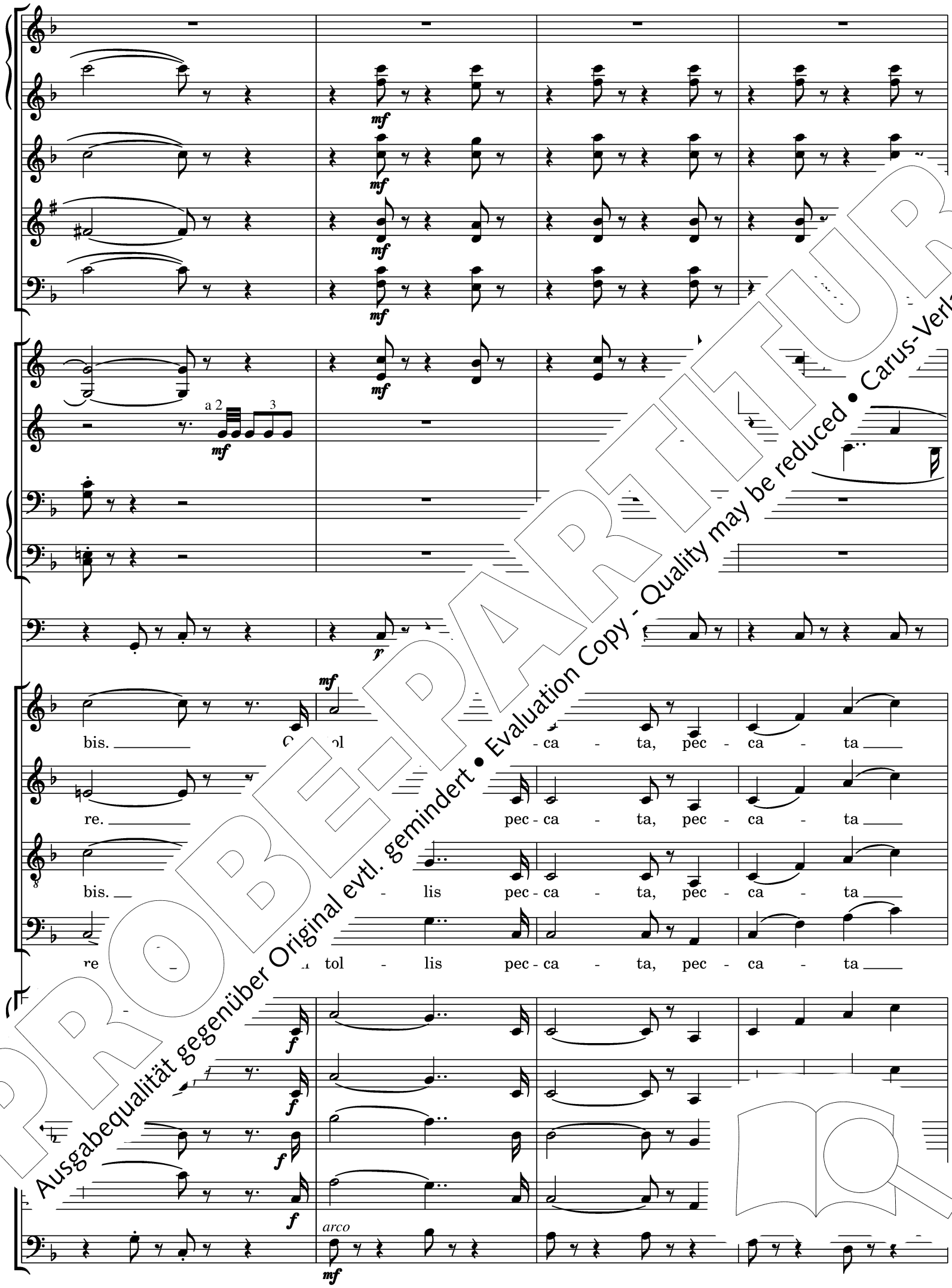
mf

mi e, mi - se - re - - - - re no - -

re - re - re, mi - se - re - - - - -

mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

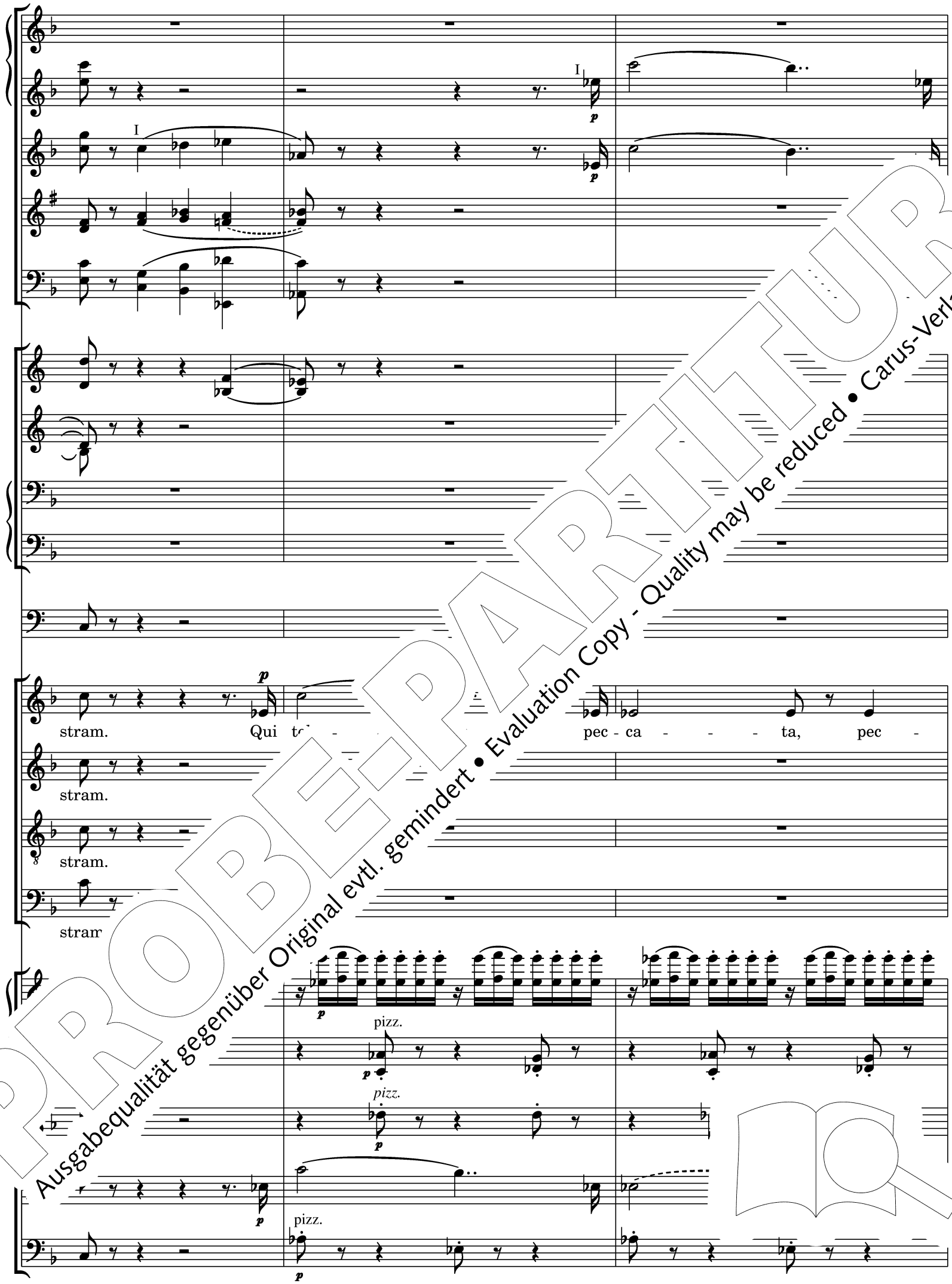
mun - di, sus - ci-pe de - pre-ca-tio-nem no -

mun - di, sus - re- - nem, de-pre-ca-tio-nem no -

mun - di, - -ca - tio - nem, de-pre-ca-tio-nem no -

mun - pe de - pre-ca - tio - nem, de-pre-ca-tio-nem no -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

ca - - ta mun sus - - ci-pe de - pre - ca-

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

239

I

p

tio - - - - - nem no - stram, de - - pre - ca -

8va

loco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tio - nem, de - pre - ca tio - stram, sus - ci - pe de - pre - ca -

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

tio - nem no - am, s de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca -

p

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2 cresc.

a 2 cresc.

a 2 cresc.

cresc.

a 2 cresc.

a 2 *p* cresc.

tr

p cresc.

tio - nem no - am.

Qui

Qui

cresc.

arco

cresc.

arco

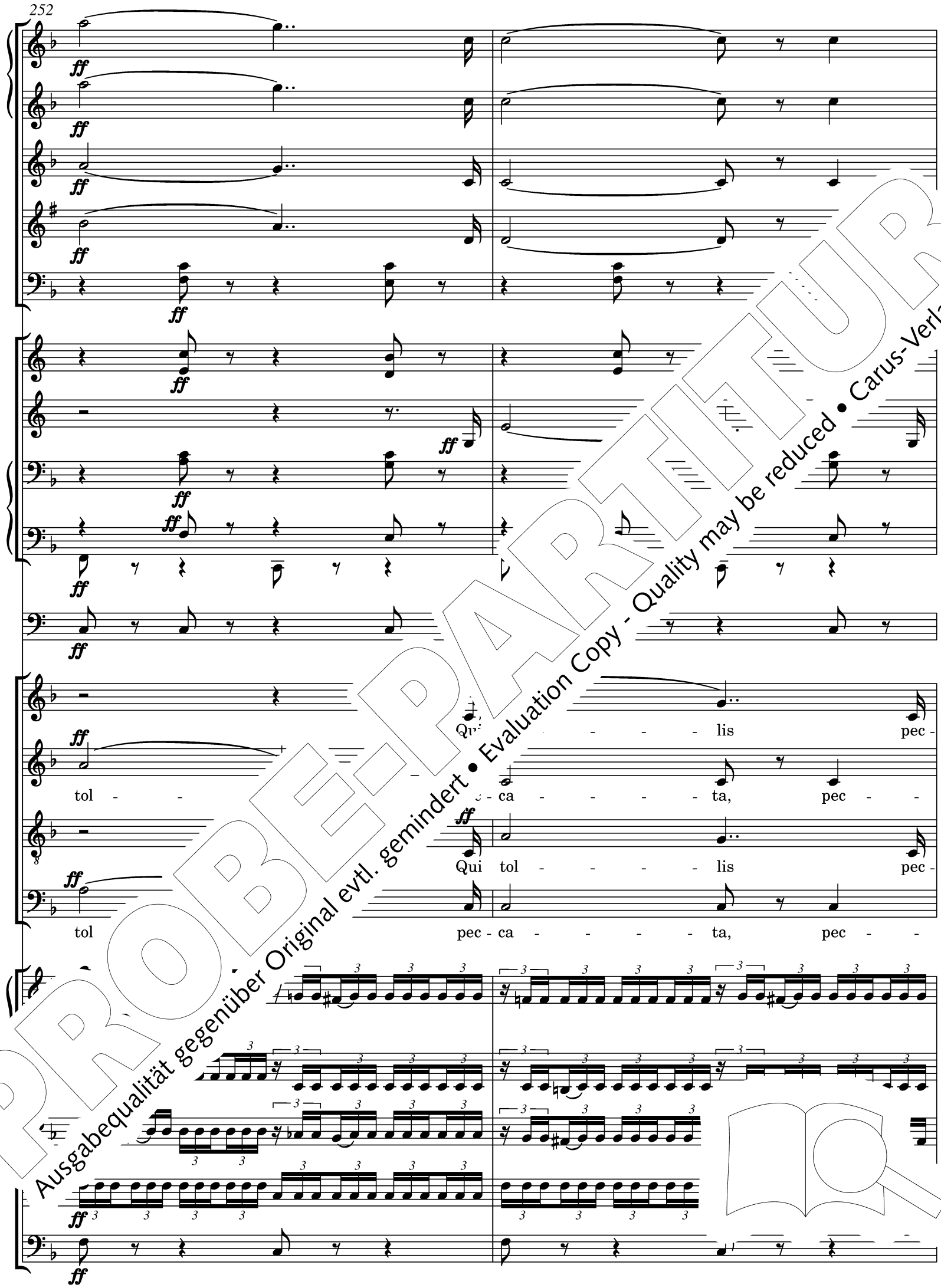
cresc.

cresc.

arco

cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

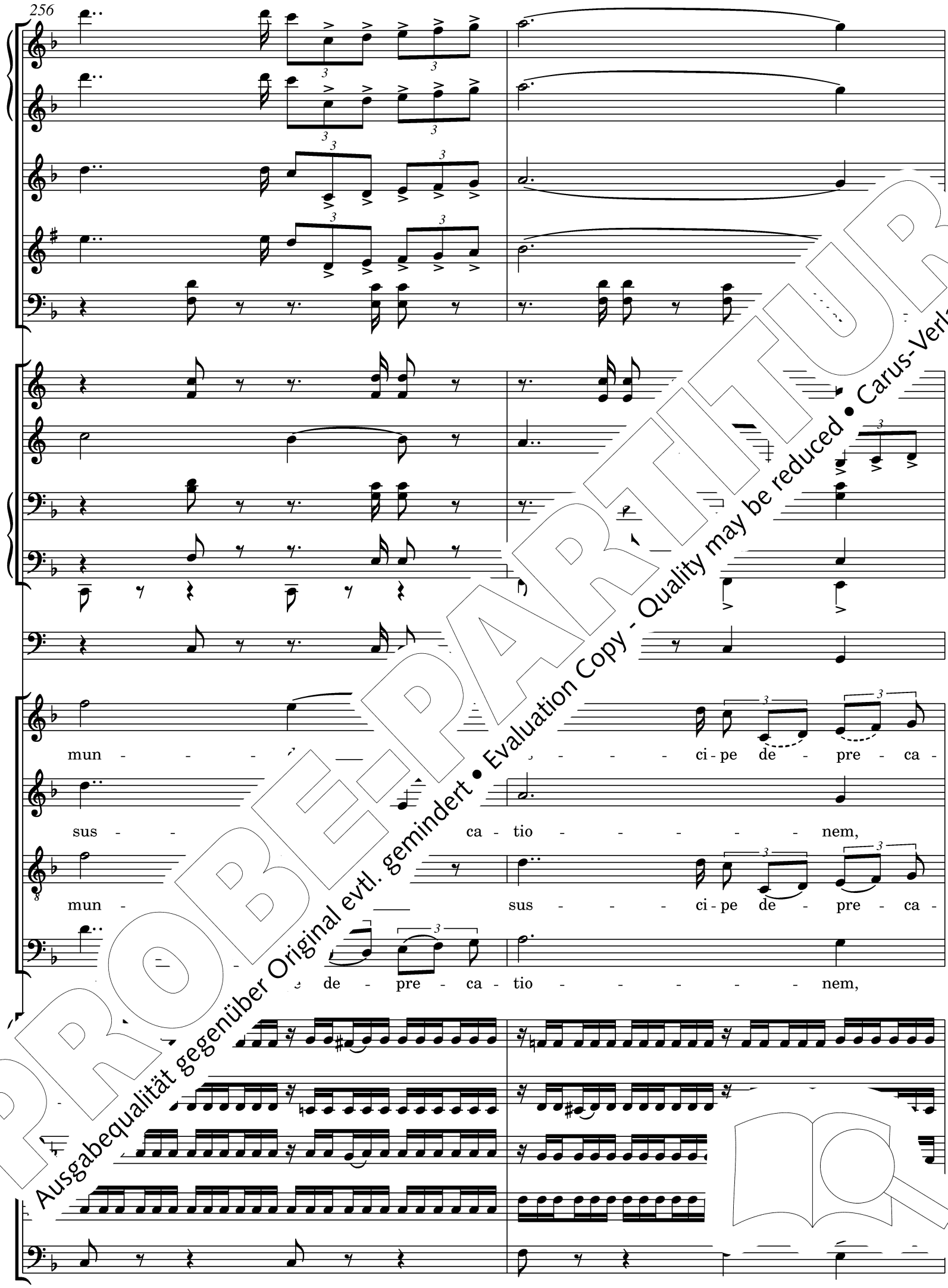
ca - - - - - ta, p - - - - - ta

ca - - - - mun - - - - - di,

ca - - - - - ca - - - - - ta

ca - mun - - - - - di,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

mf

I

mf

mf

tio - nem no - stram, de - - - pre - ca -

de - pre - ca - - stram,

p

tio - ne- - stram, de - - - pre - ca -

nem no - stram,

pizz.

mf

pizz.

arco

mf

pizz.

mf

mf

mf

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

260

I

mf

I

mf

tio - nem

no - - - - - stram,

p

de - pre - tio - nem,

tio -

no - - - - - stram,

- pre - ca - tio - nem,

pizz.

arco

pizz.

arco

pizz.

arco

pizz.

arco

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

a 2

a 2

sus - ci - pe de - de - pre - ca -

de - tio - nem, de - pre - ca -

sus - ci - pe de - de - pre - ca -

de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca -

pizz. arco

arco pizz. arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

264

I

espressivo

tio - - nem ___ n, sus - ci - pe, sus - - -

tio - - r stram, sus - ci - pe de - - -

tio - no - stram, sus - ci - pe de - - -

___ no - stram, sus - ci - pe de - - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rall.

stentate

ci - pe, sus - - - ci - de - ca - tio - - nem no -

pre - - ca - - nem no - - - - - -

pre - - - nem no - - - - - -

pre - o - nem no - - - - - -

rall.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

269

a tempo

rall.

stram.

stram.

stram.

stram.

a ter

rall.

stentando

pizz.

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

273 **Maestoso**

f

f

f

f

f

Quo - - niam tu so - - - lus San - - - ctus.

f

Quo - - niam tu so - lus San - - - -

f

Quo - - - - lus, tu so - lus San - - - -

f

Quo - - - so - lus, tu so - lus San - - ctus.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

280

Quo - niam tu - lus Do - - - - mi -

ctus. Quo - - - - lus Do - - - - mi -

ctus. so - lus, so - lus Do - mi -

tu so - lus, so - lus Do - mi -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fff

nus, tu - lr - ctus, tu so - lus

nus, - - - ctus, tu so - lus

nus, s San - - - ctus, tu so - lus

n- so - lus San - - - ctus, tu so - lus

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

295

Do - - - mi-nus so - lus San - - - ctus,

Do - - - so - lus San - - - ctus,

Do - tu so - lus San - - - ctus,

tu so - lus San - - - ctus,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

301

tu so - lus Al - Je - - - - - su

tu sc mus, Je - - - - - su

tu is - si - mus, Je - - - - - su

al - tis - si - mus, Je - - - - - su

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

306

a 2

Chri - - - -

Chri - -

Chri - - ste.

Ch - - ste.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

312 **Allegro**

muta in Do / C

II

mf

f

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris.

Allegro

f

f

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

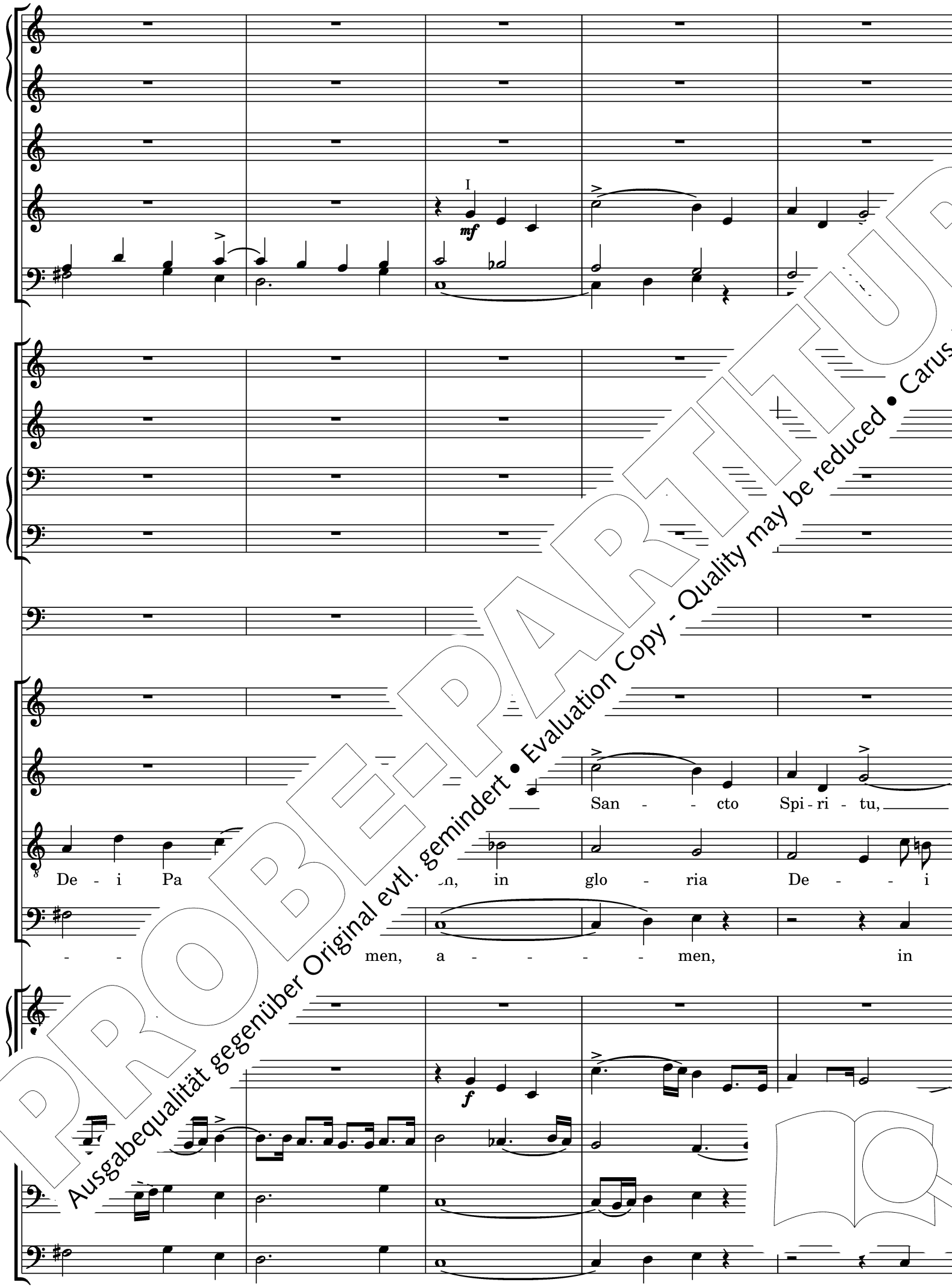
mf

San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a

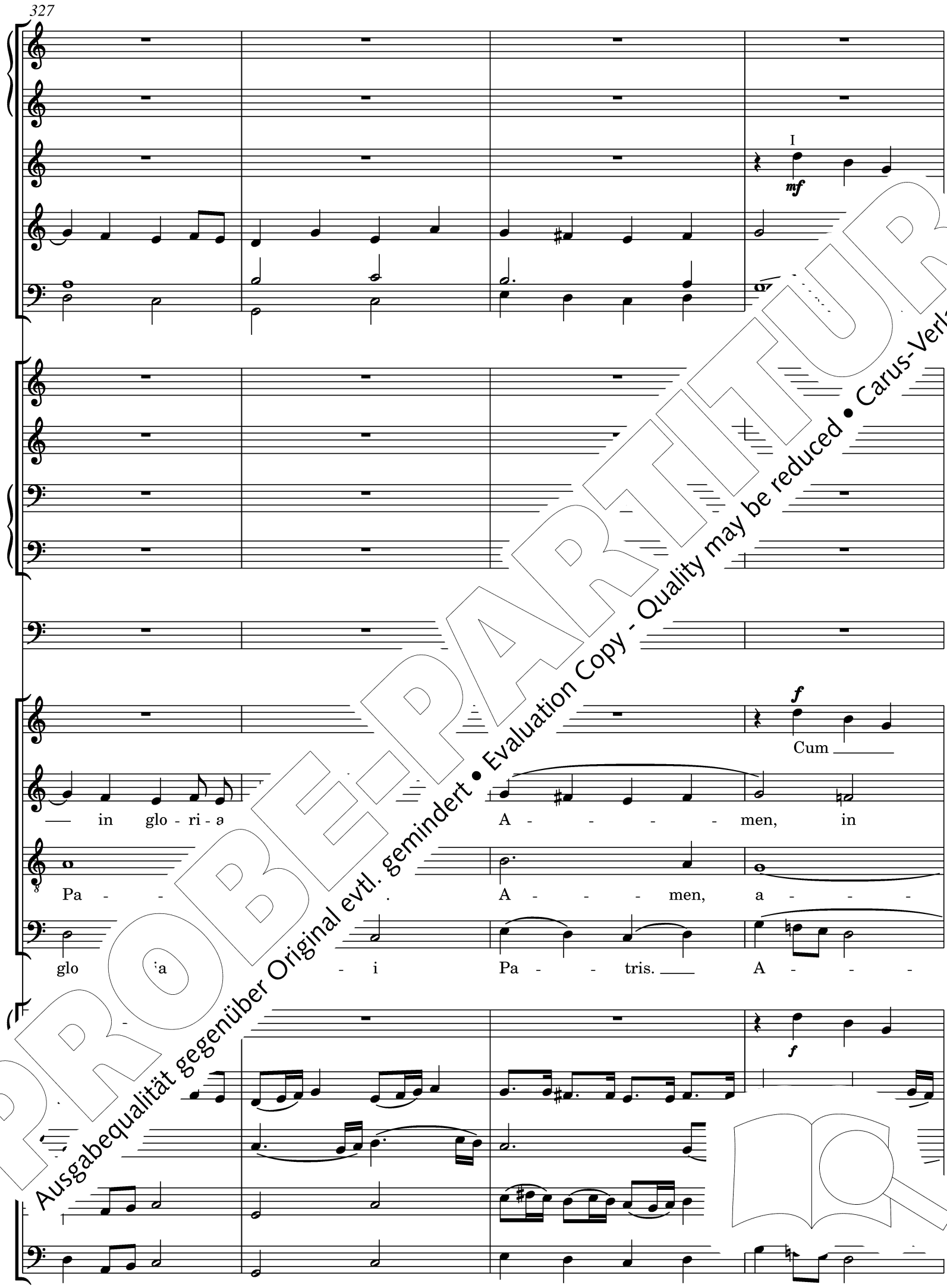
A - - in glo - ria De - - - i Pa - -

f

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

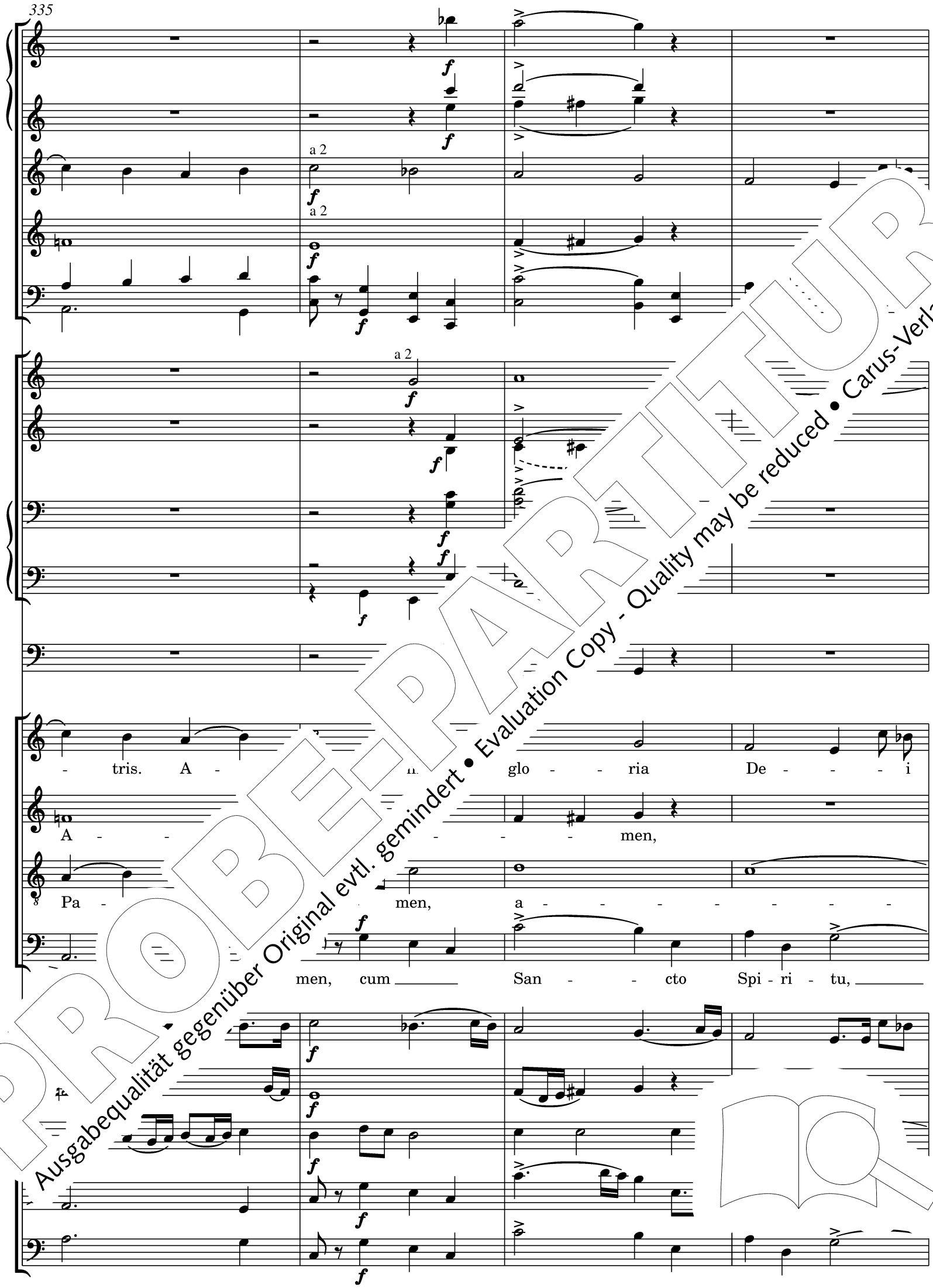
San - - cto Spi - - - tu, glo - ri - a De - i Pa - -

glo - - ria Pa - - - - - - tris.

- - me. - n glo - ria De - - i

- - - men, a -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

339

f

f

f

f

Pa - - - - - - men, a - - men,

a - men, a - - - - - -

- - - - - men, cum San - - -

in - Pa - tris, cum San - cto Spi - ri -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

343

a - - men, - - - men, a - - men,

men, a - men, a - - - - - - -

cto, - - - a, in glo - - -

tu, - - - lo - - - i Pa - - tris. A - - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

a - - - men, cu San cto Spi - ri - -

- - men, - - men, in

- - ri - - San - - - cto Spi - ri - tu,

- n in glo - ria De - - - i

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf

mf

mf

mf

mf

tu, i- De - i Pa - tris.

glo - - ri - i Pa - - - - tris,

in glo-ri- A - - - men, in glo - - - ria

Pa - tris. A - - - men, cum San - - cto

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

I

cresc.

cresc.

- men, a - - - n, a - - - men, a - - men, in

cresc.

- - - - tris. A - - - - - men,

cresc.

a - - a - - - - - men,

cresc.

a - - - - men, a - - - - - -

cresc.

cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

glo - - ri - a De - i - A - - - - -

p

a - - - men, - - - men, a - - - - -

in glo - i Pa - - tris. A - -

- - a - - - - - - - - -

pizz.

p

pizz.

p

pizz.

p

pizz.

p

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

371

a 2

f

a 2

f

f

men, in glo - ria De - - - i - - - - men, a - - -

men,

men, De - - - i Pa - tris. A - - - - men,

men,

arco

f

arco

f

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

mf

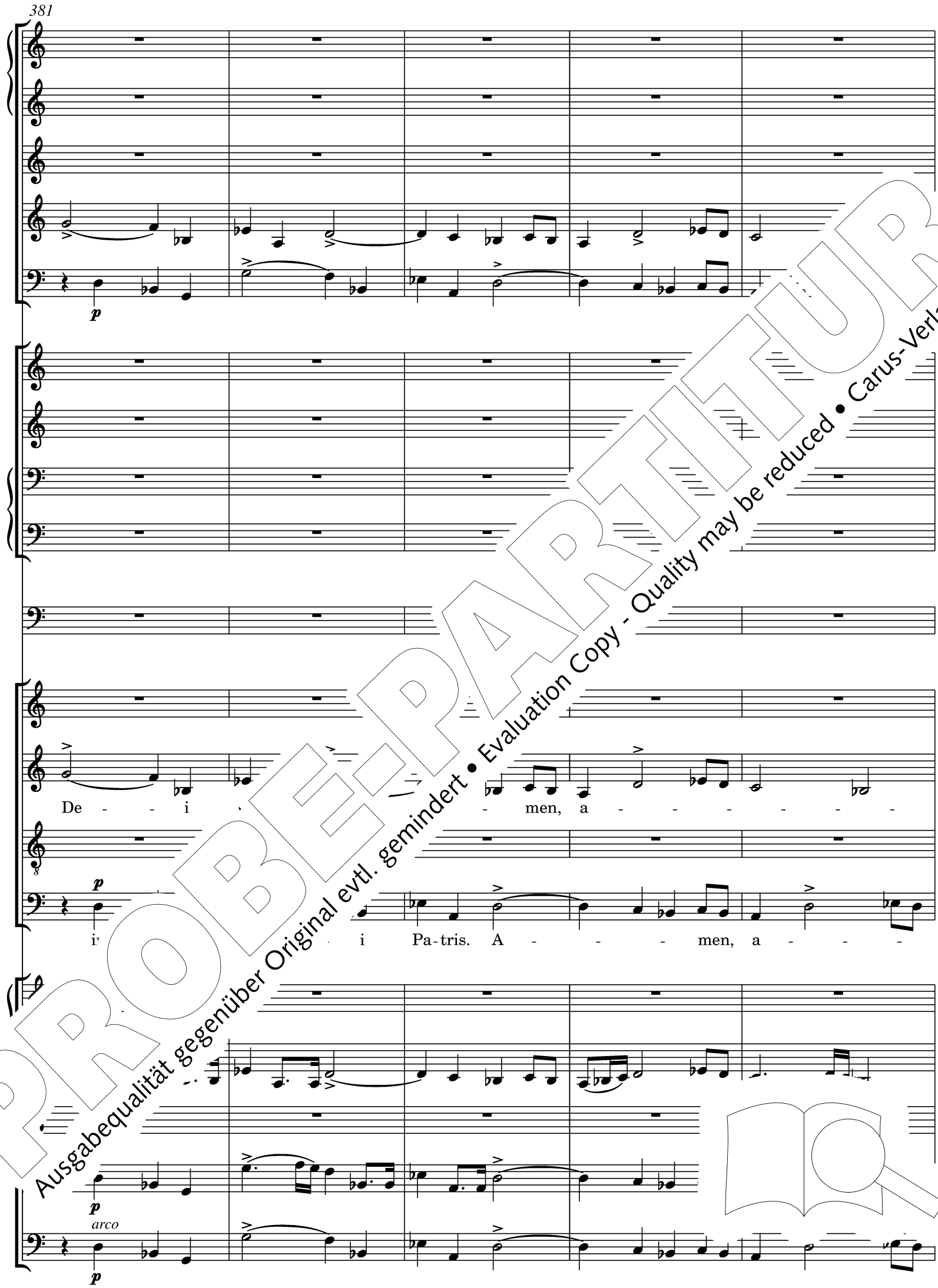
men, in - ria - tris. A - men,

p

in glo - ria

a - men, - - - - - - men,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

386

a 2

mf

mf

mf

mf

a - - - -

- - - - n, a - - - - - - -

mf

a - - - - men,

- n - - - men, a - - - -

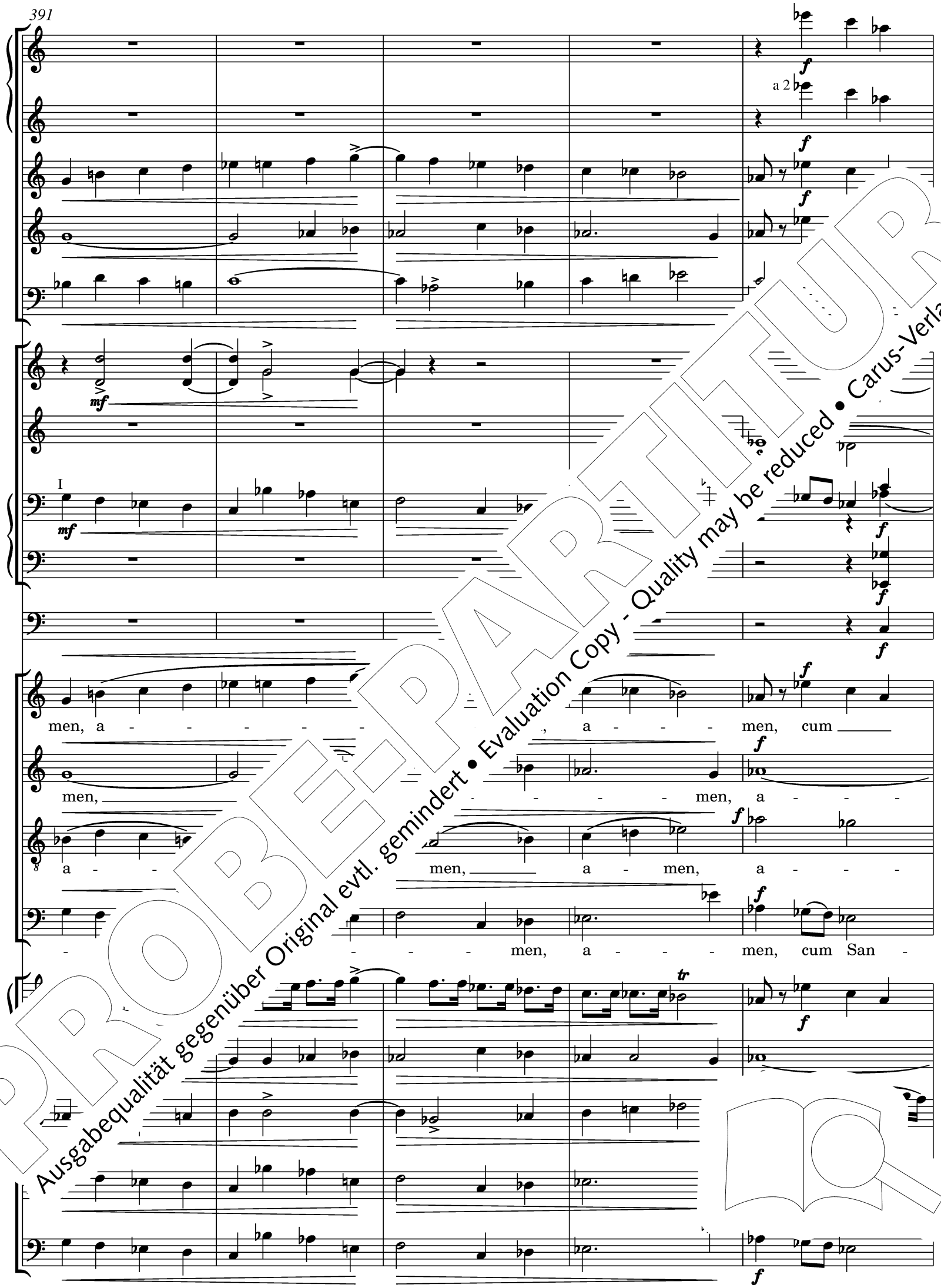
mf

mf

p

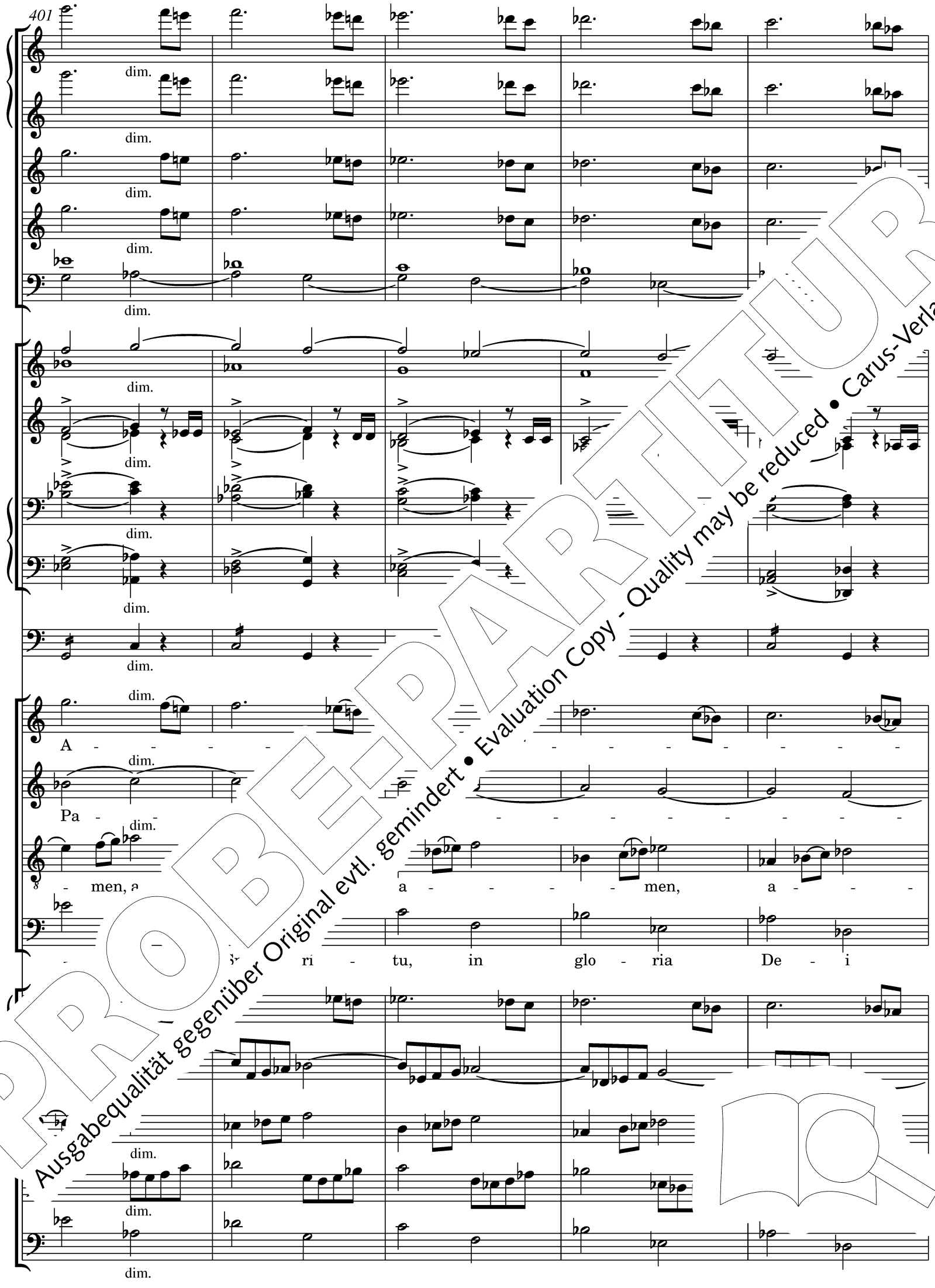
mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

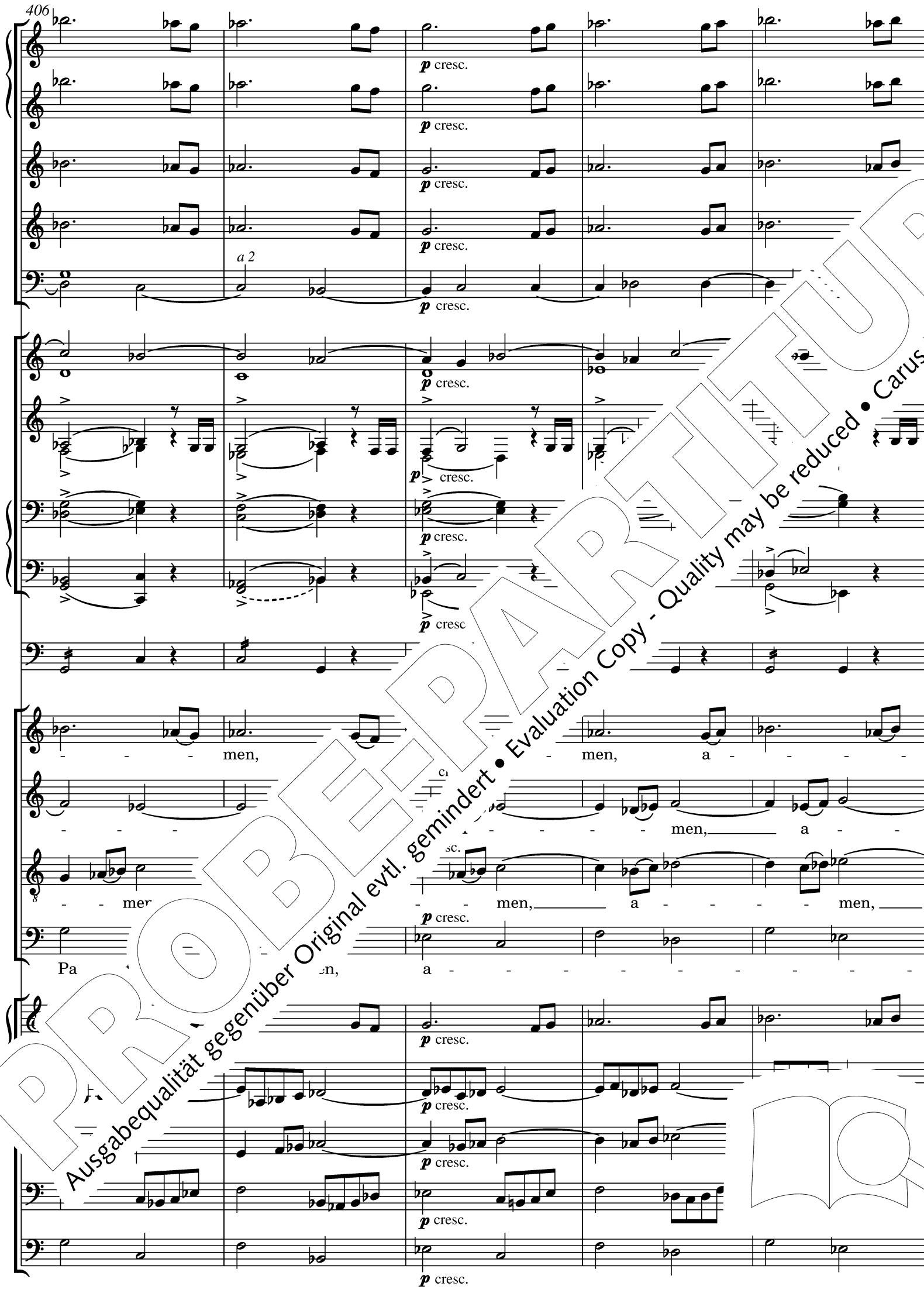


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

411

men, a - - - - men, in

- - men, - - - men, a - men, in

a - a - - - - men, in

- men, a - - - - men, in

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

416

ff

a 2

glo - ri - a - - - tris.

glo - ri - a - - - tris.

glo - ri - Dei Pa - - - tris.

glo - Dei Pa - - - tris.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

421

a 2

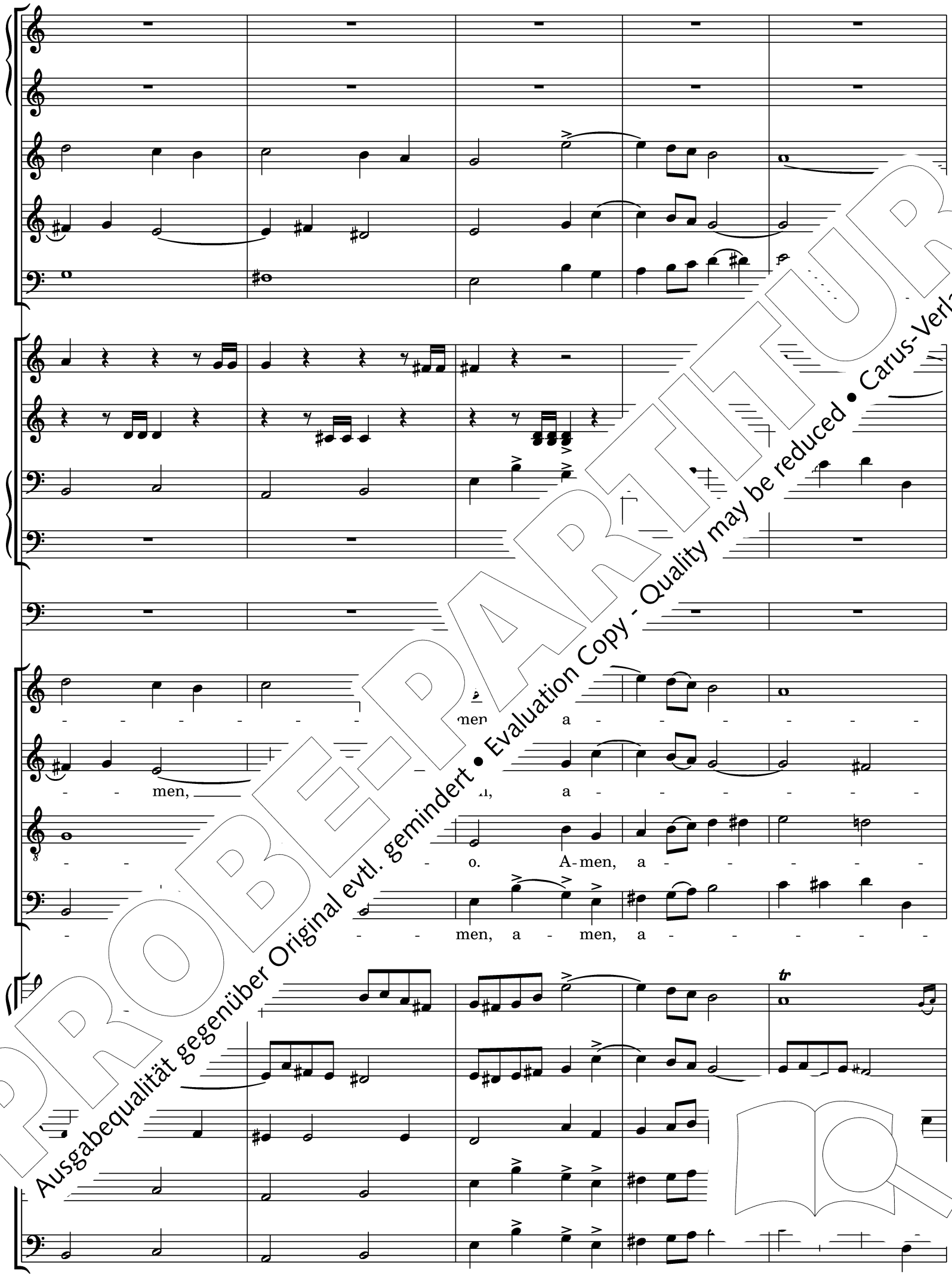
I

ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri -

Ir - - - i Pa - - - - tris. A -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

men. glo - ria in ex - cel - sis De - o,

men. glo - ria in ex - cel - sis De - o,

men. - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o,

men. Glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

444

a 2

glo - ria in ex - cel - sis L — - ri - a, glo - ria,

glo - ria in - — glo - ri - a, glo - ria,

glo - ria o, — glo - ri - a, glo - ria,

glo - De - o, — glo - ri - a, glo - ria,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

449

a 2

a 2

glo - ri - a, glo - ria, glo - ria, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ria, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ria, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ria, glo - ri - a,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

454

glo - ri - a De - o - ri - a, glo - ri - a De - -

glo - ri - a glo - ri - a, glo - ri - a De - -

glo - ri - a, glo - ri - a De - -

o, glo - ri - a, glo - ri - a De - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

460

dim.

dim.

I

dim.

I

dim.

mf dim.

o, glo - ri - a,

p

A - men,

mf dim.

o, glo -

glo - ri - a.

p

A - men,

mf

o,

glo - ri - a.

p

A - men,

o,

glo - ri - a.

A - men,

dim.

dim.

dim.

dim.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p cresc.

p *cresc.*

p

tr

p cresc.

a - men,

a - men,

p *cresc.*

a - r

p *cresc.*

a - - - - - -

a - - - - - men, a - -

p cresc.

p

p cresc.

p cresc.

p cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

480

Più mosso

I

a 2

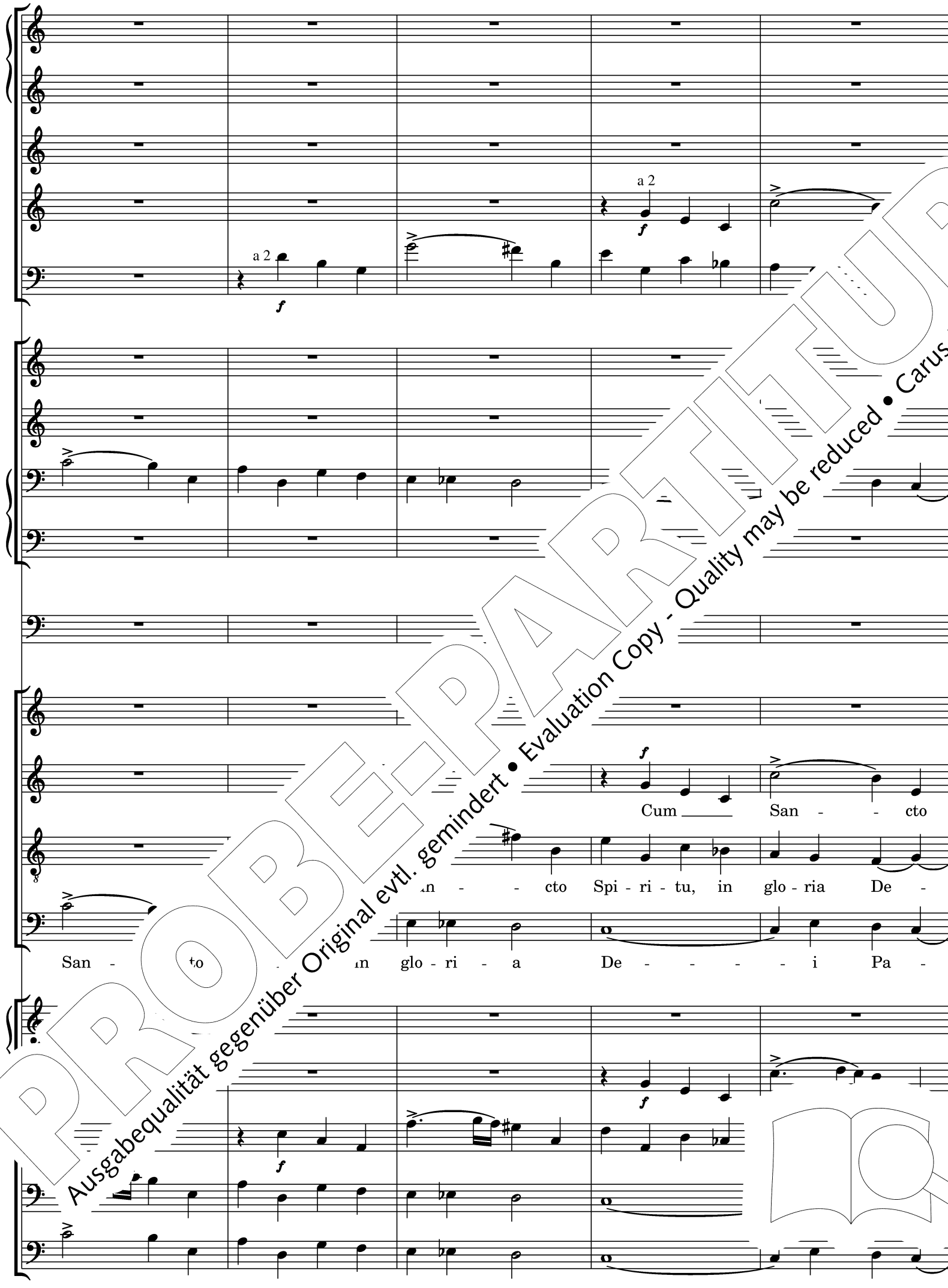
a - - - - - - men.

- - - - - - men.

- - - - - men.

- - - - - men. Cum

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

491

a 2

f

cresc.

cresc.

cresc.

a 2

3

mf cresc.

3

f

Cum San - Spi - - - - - ri - a De - - -

Spi - ri - tu, in glo Pa - tris. A - - - - men,

cresc.

- i Pa - tris. A - - - men, a - - - men,

cresc.

- - men, in glo - ria, in glo -

cresc.

cresc.

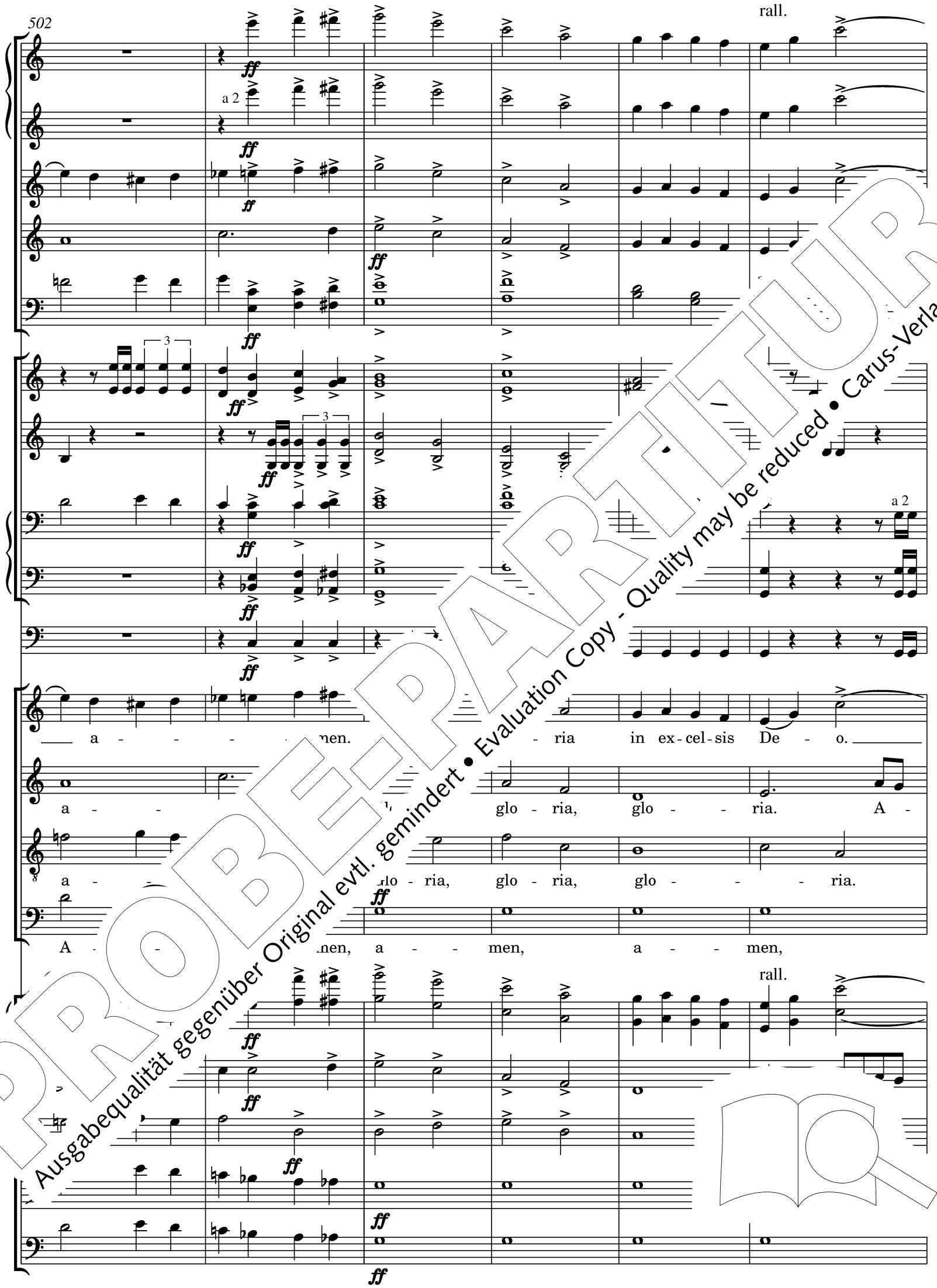
cresc.

cresc.

cresc.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

508

Largo

Pesanti

A - - - - - - men, a - - - - men,

- - - - - - - - a - men, a - men,

A - - - - - men, a - men, a - men,

a - a - - - - - men, a - -

Largo

Pesanti

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

513

Presto

a - - - - n, - - men, a - -

a - - - - a - - men, a - -

a - men, a - - men, a - -

- n, a - - men, a - -

Presto

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

519

a 2

men.

men.

men.

men.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

525

a 2

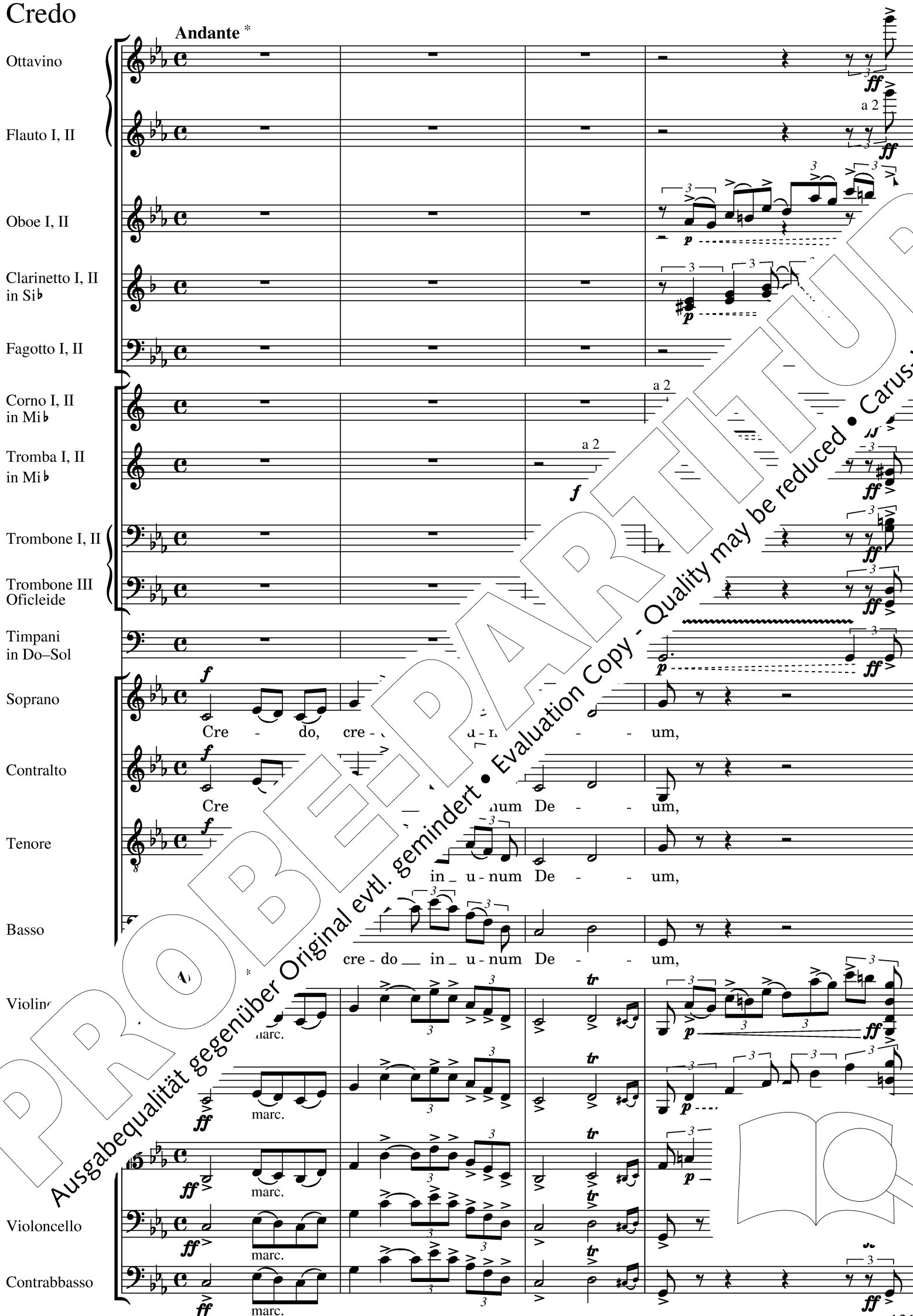
a 2

a 2

a 2

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Credo



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

5

a 2

Pa - trem o-mnipot ter e - li et ter - rae,

Pa - trem o-rem coe - li et ter - rae,

Pa - fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

P en - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

a 2

vi - si-bi - lium et in - vi - si - bi - li-um,

vi - si-bi - l et in - vi - si - bi - li-um,

vi - , et in - vi - si - bi - li-um,

vi bi mnium, et in - vi - si - bi - li-um,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

I

vi - si-bi - lium - m in - vi - si - bi - li-um. Et in

vi - si-bi - li- et in - vi - si - bi - li-um.

vi - , et in - vi - si - bi - li-um.

v - mnium, et in - vi - si - bi - li-um.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

a 2

a 2

u - num Do - mi - num Je - sum, u - ni - ge - ni - tum. Et ex

F De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex

- um De - i. Et ex

Et ex

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

a 2

a 2

Pa - tre r tur te o - mnia sae - cu-la,

Pa - tre an - te o - mnia sae - cu-la,

Pa - an - te o - mnia sae - cu-la,

P tum an - te o - mnia sae - cu-la,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

a 2

a 2

a 2

et ex Pa - tre na n o - mnia sae - cu-la.

et ex Pa - tre an - te o - mnia sae - cu-la.

et ex Pa an - te o - mnia sae - cu-la.

et um an - te o - mnia sae - cu-la.

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

De - um de - men de lu - mi-ne,

De - lu - men de lu - mi-ne,

De o, lu - men de lu - mi-ne,

De o, lu - men de lu - mi-ne,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

I

De - - um ve r De - o ve - ro. Ge -

De - - um de De - o ve - ro.

De - de De - o ve - ro.

De rum de De - o ve - ro.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

p

I

p

- ni - tum, non fa - per quem o - mnia fa - cta

- sub - stan - tia - lem Pa - - -

- lem Pa - tri: omnia fa - cta

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

p cresc.

p cresc.

p cresc.

I

p

p cresc.

sunt.

Qui

ni - nes, et pro - pter no - stram sa -

p cresc.

tri.

Et pro - pter

p cresc.

sunt.

Et pro - pter no - stram,

p cresc.

Qui mi - nes, et pro - pter no - stram sa -

cresc.

pizz.

cresc.

pizz.

cresc.

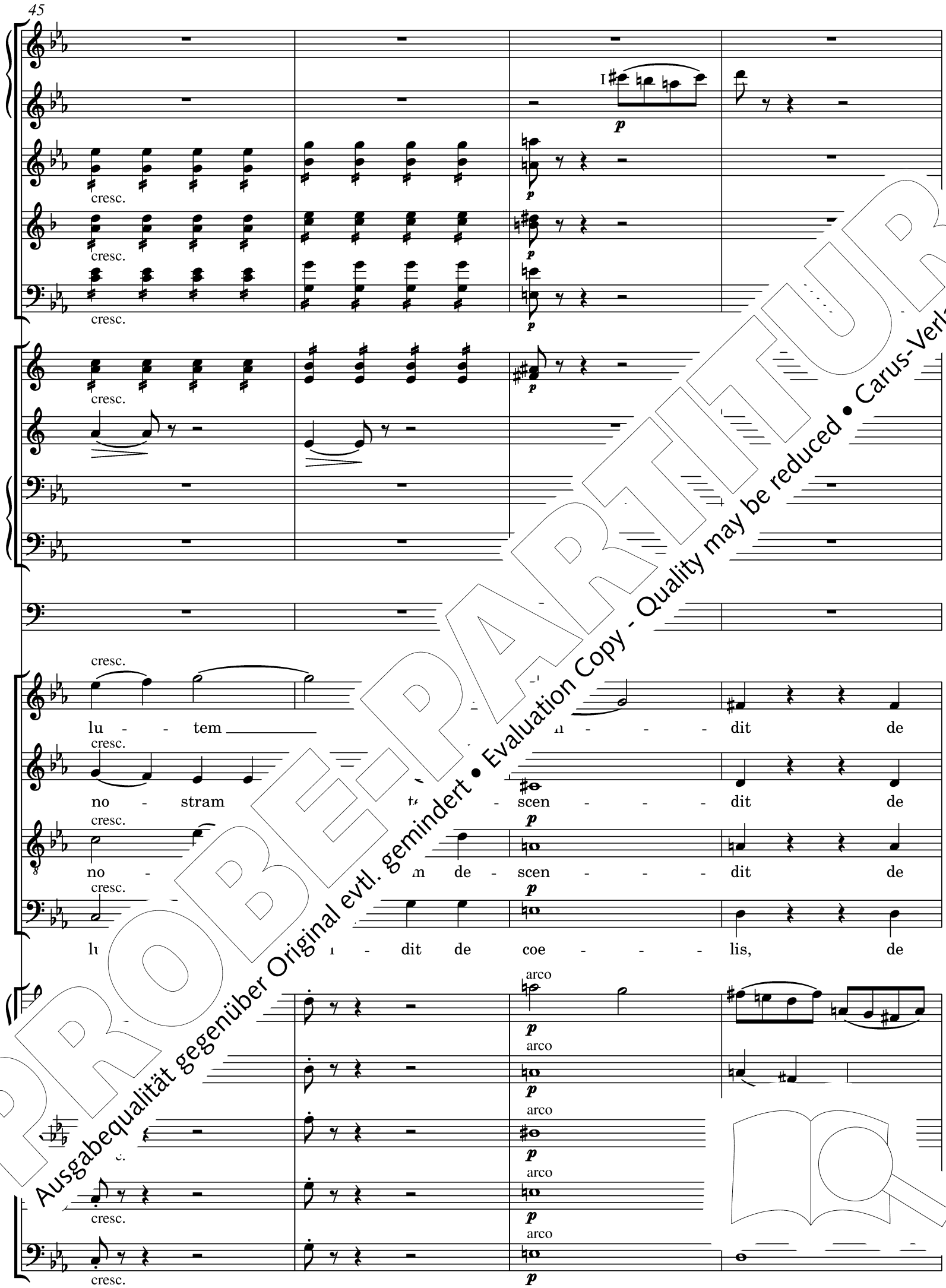
pizz.

cresc.

pizz.

cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

allarg. molto

I

p

coe - - lis.

coe - - lis

coe -

coe

molto

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

Tenore solo

Et in - car - na - tus, - - - a - tus est de Spi - ri - tu

Et in - car - na - tus, - - car - na - tus est de Spi - -

Et in - - in - car - na - tus de Spi - -

Et - in - car - na - tus est de Spi - -

- tus, et in - car - na - tus

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

San - cto

ri - tu San - cto ex - ne:

ri - tu San - cto - gi - ne, ex Ma - ri - a

ri - tu S- Vir - gi - ne,

- ri - a Vir - gi - ne, ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

p

ex Ma-ri - a Vir - ctus, fa - ctus est, et ho-mo fa-ctus,

Et ho ctus est, et ho - mo fa - ctus est, et

Vir-gi-ne: Et h fa - ctus est, et ho - mo

ex Ma-ri - a Et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo

ho mo et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

rall. *a tempo*

I

I

I

p

a tempo

fa-ctus, et ho - mo fa-ct o fa-ctus est, et in-car -

ho - mo fa - ctus est, fa-ctus est, et in-car -

fa - ctus est, fa - ctus est, et in-car -

fa - ctus mo fa - - ctus est, et in-car -

fa - mo - mo fa - - ctus est, et in-car -

rall. *a tempo*

pizz.

pizz.

piz.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

I

na - tus, in - car - Spi - ri - tu San - cto.

na - tus, et - car - de Spi - - ri - tu San - cto

na - tus, - tus de Spi - - ri - tu San - cto

na - tus est de Spi - - ri - tu San - cto

na - in - car - na - tus

f

f

f

f

f

p

p

PROBEDRUCK
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

I

ex Ma-ri - a Vir gi - mo fa-ctus est.

ex Ma - ri - a Et ho-mo fa-ctus est.

ex Ma - ri - ne: Et ho-mo fa-ctus est.

ex M - - ne: Et ho-mo fa-ctus est.

arco

arco

arco

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

86

I

pp

ci - fi - xus et - iam pro no - bis: pas - sus, pas - sus

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

I

pp

et se-r ci-fi - xus et - iam pro no - bis, cru - ci-

cresc.

cresc.

p cresc.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

p

f

f

f

f

fi - as et - iam pro no - bis, pro no - bis: sub Pon - tio Pi-la - to,

f

f

f

f

f

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

I

cru - bis, et - iam pro no - - - bis.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

103

I

pp

I

p cresc. e string.

I

p cres

sotto voce

Cru - bis: pas - sus, pas - sus et se-pul-tus est, cru - ci-fi - xus,

cresc. e string.

cresc. e string.

pp

p cresc. e string.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

108

rall.

a 2

a 2

cru - fi - xus et - i - am pro no - bis: pas-sus,

rall.

rall.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Allegro

I

pp

pp

Allegro

tus, se

Allegro

pp poco cresc.

pp

pp

pp

pp poco cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

120

a 2

mf

a 2

mf

mf

mf

mf

mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

a 2

Et re - sur -

Et re - sur - re - xit, et re - sur-

Et re - sur - re - xit, et re-sur - re - xit, et re-sur-

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

e, sc t ad - - - - tris.

Et _ a - scen - d - - lum.

scen - - se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

- lum, se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

p

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

136

I

a 2

a 2

a 2

Et i - te-rum ven - - - - - ri-a, ju - di - ca - re

Et i - te-rum - - - cum glo - ri-a, ju - di - ca - re

Et i - - - cum glo - ri-a, ju - di - ca - re

- rus est cum glo - ri-a, ju - di - ca - re

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

140

vi - vos, vi - - - - tu - os:

vi - vos, mor - - - tu - os:

vi - vos et mor - - - tu - os:

vi - vos et mor - - - tu - os:

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

144

a 2

I

cu - jus re - gni non it - nis, cu - jus re - gni

cu - jus re - fi - nis, cu - jus re - gni

cu e - rit fi - nis, cu - jus re - gni

e - rit fi - nis, cu - jus re - gni

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rall.

cresc.

a 2

cresc.

a 2

cresc.

cresc.

pesanti

a 2

a 2

cresc.

cresc.

cresc.

non e - rit - - - - nis.

cresc.

non, non e - - - - - nis.

cresc.

non, non fi - - - - - nis.

cresc.

non, rit fi - - - - - nis.

rall.

div.

cresc.

cresc.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tempo I

152

a 2

a 2

a 2

*

Et in Spi - ri-tum Sa- - ctum ctum, Do - mi-num,

Et in Spi - ri-t San - ctum, Do - mi-num,

Et in Sp San - ctum, Do - mi-num,

Et ctum, San - ctum, Do - mi-num,

Te

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

a 2

a 2

a 2

a 2

qui ex Pa - tre Fi - li - que pro - ce - dit.

qui ex Pa - tre F: ı - li-o - que pro - ce - dit.

qui ex Pa - Fi - li-o - que pro - ce - dit.

qui e ə, Fi - li-o - que pro - ce - dit.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

160

Qui cum Pa - tre et mul ad - o - ra - tur,

Qui cum Pa si - mul ad - o - ra - tur,

Qui c lio si - mul ad - o - ra - tur,

Q e - lio si - mul ad - o - ra - tur,

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o - ra - tur, et

qui cum Pa - tre et si - mul ad - o - ra - tur,

qui cum P si - mul ad - o - ra - tur,

qui lio si - mul ad - o - ra - tur,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

168

I

con - glo - ri - - fi - ca - per Pro - phe - - -

lo - cu - tus est per Pro - phe - - -

- - fi - ca - tur: per Pro-phe -

per Pro-phe -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tas.

tas.

tas.

tas.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Larghetto, in 4

178

a 2

a 2

a 2

Et u - nam sar - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

Et u - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

- tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

a 2

tr~

cle - si - am. e u-num ba - ptis - - - ma

cle - si - or u-num ba - ptis - - - ma

cle - fi - te - or u-num ba - ptis - - - ma

Con - fi - te - or u-num ba - ptis - - - ma

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

190

in re-mis-si - o-nem pec - ca - rum.

in re-mis-si - o- - rum.

in re-mi - - rum.

in - ca - to - rum.

4 a corda

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

196

3 a corda

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

202

a 2

I

a 2

Et ex- spe - ct tio - nem mor-tu - o -

Et e re-sur-re-ctio - nem mor-tu - o -

re-sur-re-ctio - nem mor-tu - o -

re-sur-re-ctio - nem mor-tu - o -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

208 **Allegro**

muta in Do

a 2

p

rum.

rum.

rum.

rum.

Allegro

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

dim.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

217 **Andantino**

pp

muta in Sol

muta in Sol

p

Et vi tam tam ven - tu - - ri

p

F vi - tam ven - tu - - ri

Andantin

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

sae - cu - li, et vi - - - tam ven - tu - ri sae - cu -

sae - cu - li, et vi - - - tam ven - tu - ri sae - cu -

mf

Et

mf

Et

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

li,

li,

vi - tam, ven - tu - - ri sae - cu - li, et

vi - tam ven - tu - - ri sae - cu - li, et

mf

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

229

mf

ff

a 2

in Sol

et vi - tam, et

vi - - ri sae - cu - li, et vi - tam, et

vi - - ri sae - cu - li, et vi - tam, et

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - tam ven - tu - cu - li, et vi - tam, et

vi - tam v sae - cu - li, et vi - tam, et

vi - tam sae - cu - li, et vi - tam, et

vi - ri sae - cu - li, et vi - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

tr

vi - - tam, ven - tu - ri sae - cu - li. A - -

vi - - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - -

vi - - tam ven-tu - ri sae - -

- tam ven - tu - - ri, ven - tu - ri

PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

241

allarg. molto

a tempo

a 2

a 2

a 2

men, a - men, a -

men, a a - men, a -

cu - men, a - men, a -

sae - c - men, a - men, a -

allarg. molto

a tempo

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

246

a 2

men.

men.

men.

men.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sanctus e Benedictus

Andante

Ottavino

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Si♭

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa

Tromba I, II
in Fa

Trombone I, II

Trombone III
Oficleide

Timpani
in Re – Sol

Baritono solo

Soprano — *p* — San - ctus. — *f* — San - ctus, San - ctus

Contralto — *p* — San - ctus, San - ctus

Tenore — *mf* — San - ctus, — *f* — San - ctus, San - ctus

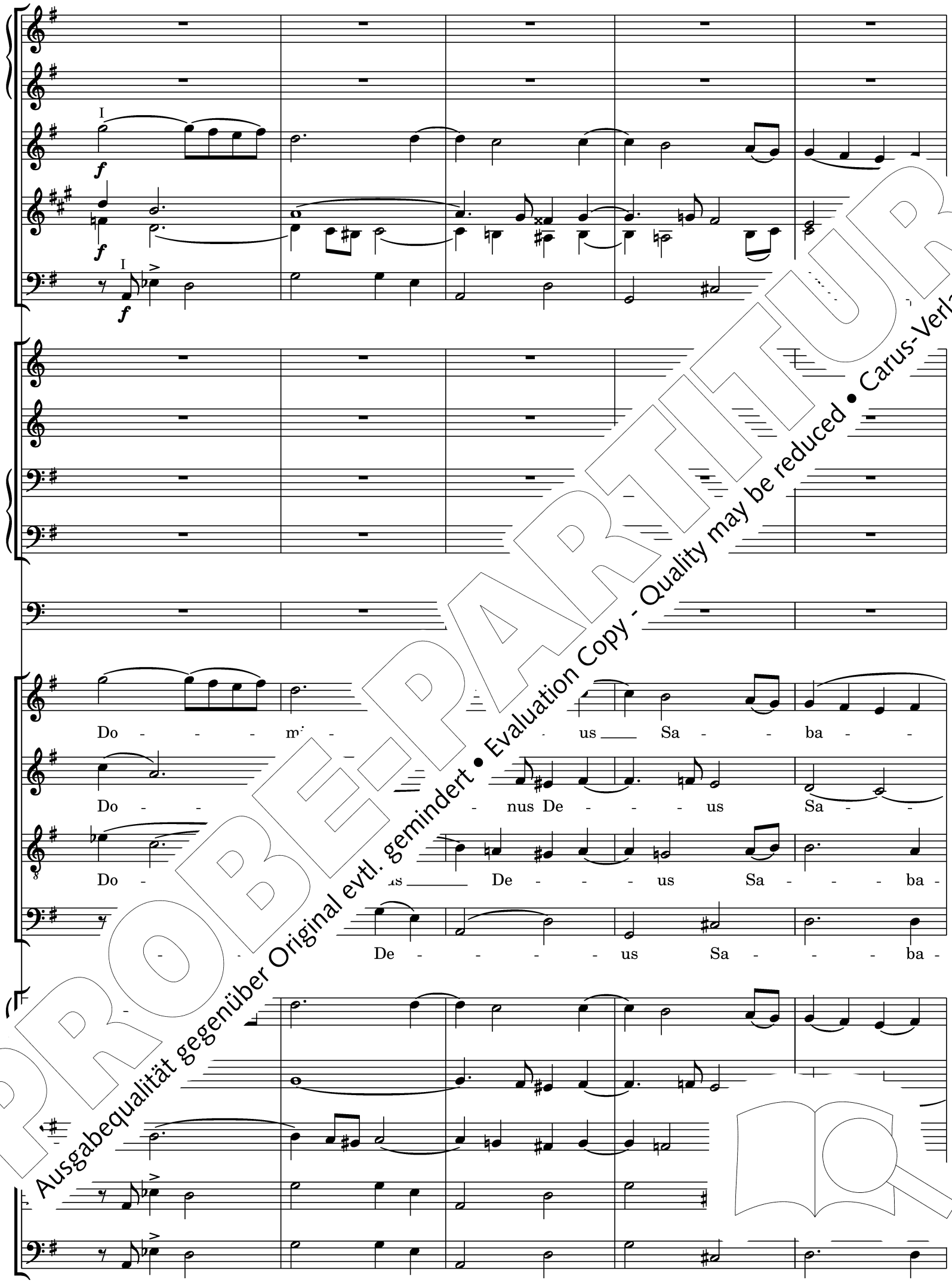
Basso — *mf* — ctus, San - ctus, — *f* — San - ctus, San - ctus

Vi — *mf* — *f*

Violo — *p* — *mf*

Contrabbasso — *p* — *mf* — *f*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

oth. — - er - ra, ple - ni sunt glo-ria

- ba - oth. oe-li et ter - ra, ple - ni sunt glo-ria

oth. — ni sunt coe-li et ter - ra, ple - ni sunt glo-ria

Ple - ni sunt coe-li et ter - ra, ple - ni sunt glo-ria

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

tu - a. Ho - san-na ho - sis, ho - san - - -

tu - a. Ho ex - cel - sis, ho - san - - -

tu - a. san-na in ex - cel - sis, ho - san - - -

tu ho - san-na in ex - cel - sis, ho - san - - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

Andantino

I

Baritono solo

p

Be - ne - di - ct[illegible] — in no - mi - ne Do - -

na.

na.

na.

na.

p

p

pizz.

p

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

con slancio

- - mi - ni, be - - - nit in no - mi-ne

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

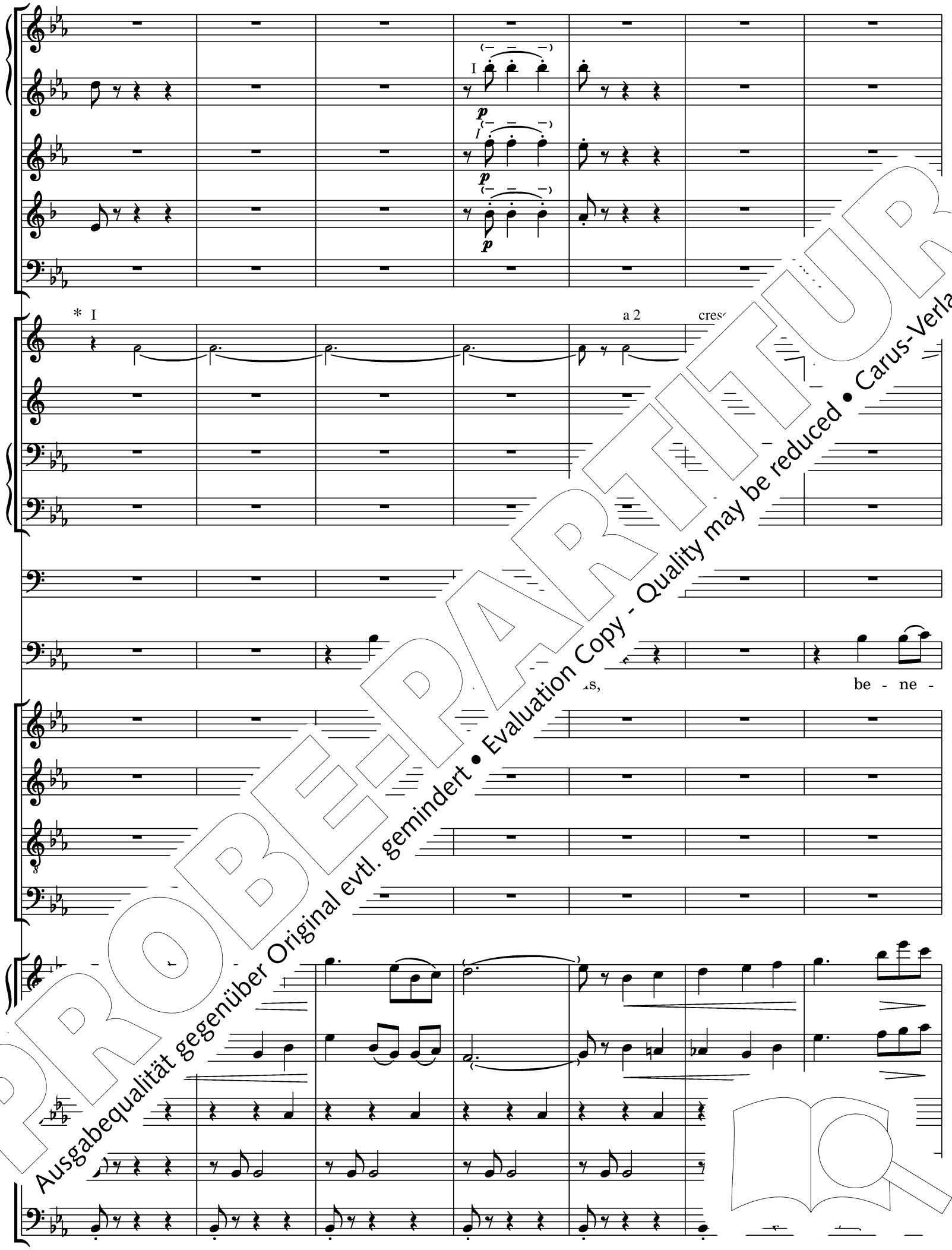
p

I

Do - - - - mi - ni

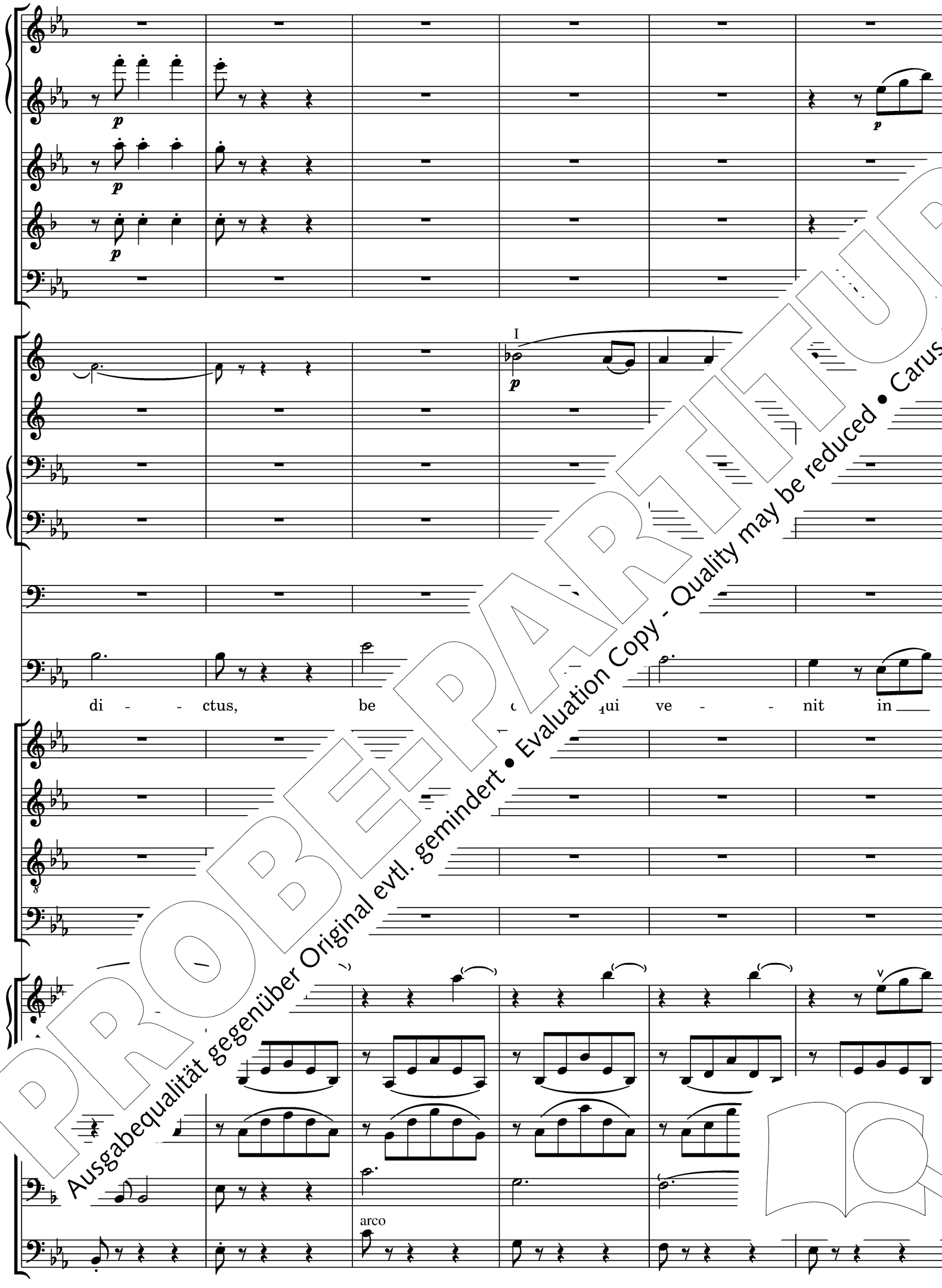
* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

I

no - mi-ne Do - -

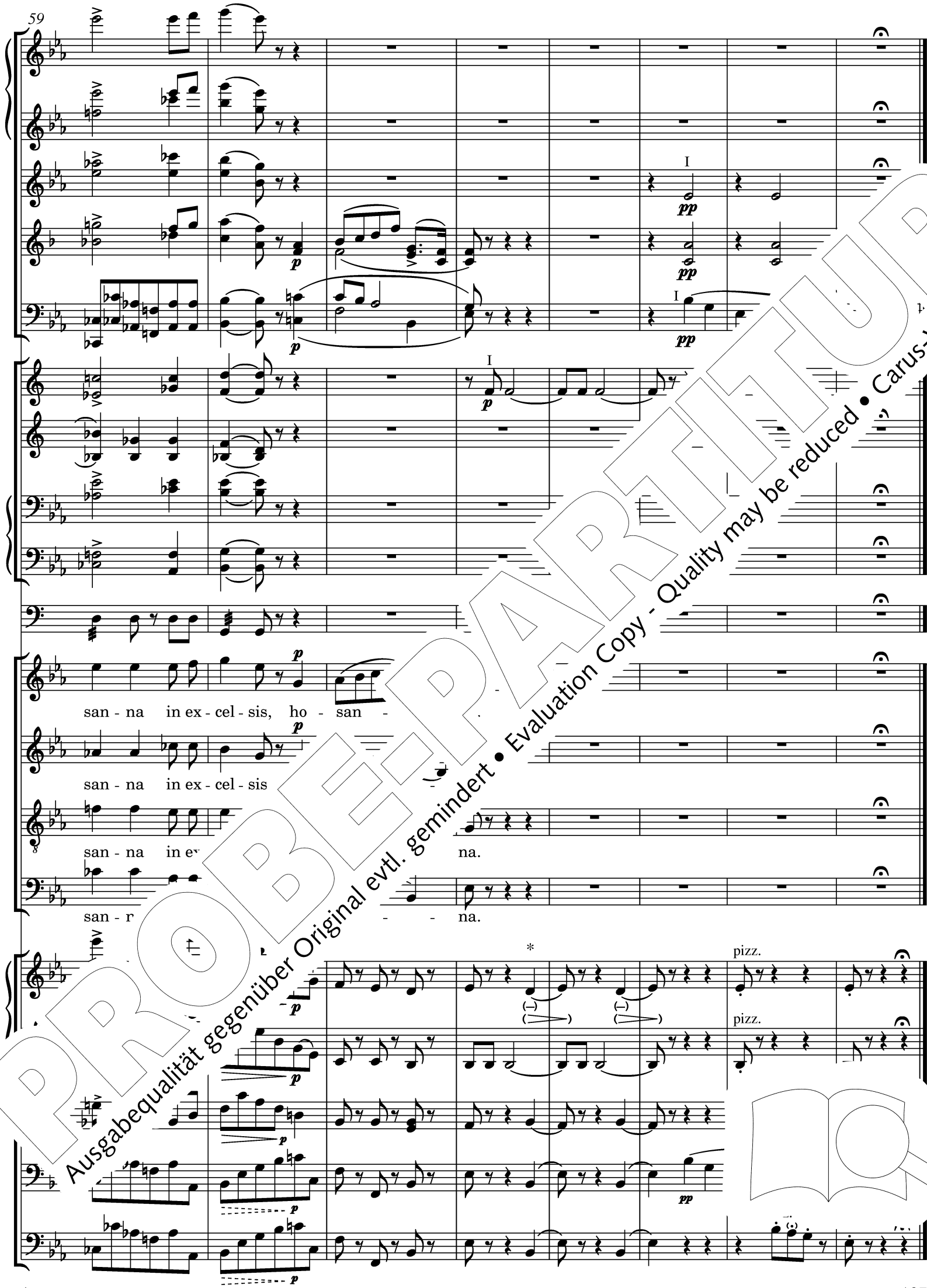
Ho - san - na, ho - san - na, ho -

Ho - san - na, ho - san - na, ho -

Ho - san - na, ho - san - na, ho -

Ho - san - na, ho - san - na, ho -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

Agnus Dei

Andantino

Flauto I, II

Oboe

Clarinetto I, II
in Do

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa

I

Tenore solo

p

A-gnus De - i, qui tol ta - di:

Basso solo

Soprano

Contralto

Tenore

Basso

Viol

p

p

p

pizz.

Contrabbasso

p

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

I

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - - - r

Mi - se - re - re

Mi - se - re - - - -

Mi - se - re - - re

Mi - se - re - - re

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

stentando

tol - lis pec-ca-ta

stentando

no - bis, mi-se-re-re no

re no - -

no - - bis,

no - - re.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

mun - - di: mi - se-re-re no - - re.

Mi-se -

Mi-se -

Mi-se -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- i, qui

-gnus De - i, qui

re - re no - bis,

re - - - re - - bis.

re - - re -se - re - - re.

re bis, mi - se - re - - re.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

p

tol - lis pec-ca-ta mun - - - di: m - re bis, mi-se -

tol - lis pec-ca-ta mun - - - di: no - bis, mi-se -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re - re no - - bis.

re - re no - - bis.

Mi- ni - se - re - re no - - -

M re no - bis, mi - se - re -

- - re, mi - se - re - - -

Mi - se - re - - re, mi - se - re - - -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

Do-na no-bis pa - cem, do-na no-bis pa - cem, do do-bis pa -

Do-na no-bis pa - cem, do-na no-bis pa -

bis.

re.

re.

re.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

I

I

cem. Do-na no-bis pa- -na pa - -

Do - na no-bis pa - cem, do-na pa - cem, do-na pa - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

pp

cem.

cem.

Do-na pa - - - -

Do-na pa - - - -

Do-na pa cem.

D - - cem.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

138 **Andante sostenuto**

Ottavino
Flauto I, II
Oboe I, II
Clarinetto I, II in Si♭
Fagotto I, II
Corno I, II in Mi♭
Corno III in Mi♭
Corno IV in Mi♭
Tromba I, II in Mi♭
Trombone I, II
Trombone III Tuba
Arpa
Timpani in Mi♭ – La♭
Tenore solo
Violi
Contrabbasso

I

div.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dolce

I

pp

pp

pp

p

Gra - tias, gra - tias a - gi - mus ti - bi,

pizz.

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

143

affrettando

mib

pro - pter ma - - - - gnam glo - riam

affrettando

arco

arco

arco

arco

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I molto espressivo

dim.

dim.

dim.

dim.

am.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

148

ppp

a - - tias a - - - gi - - mus

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

149

dolce

I

ti - tias a - - - - - - - gi -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

150

I

p

m

gra - ti - as,

pizz.

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

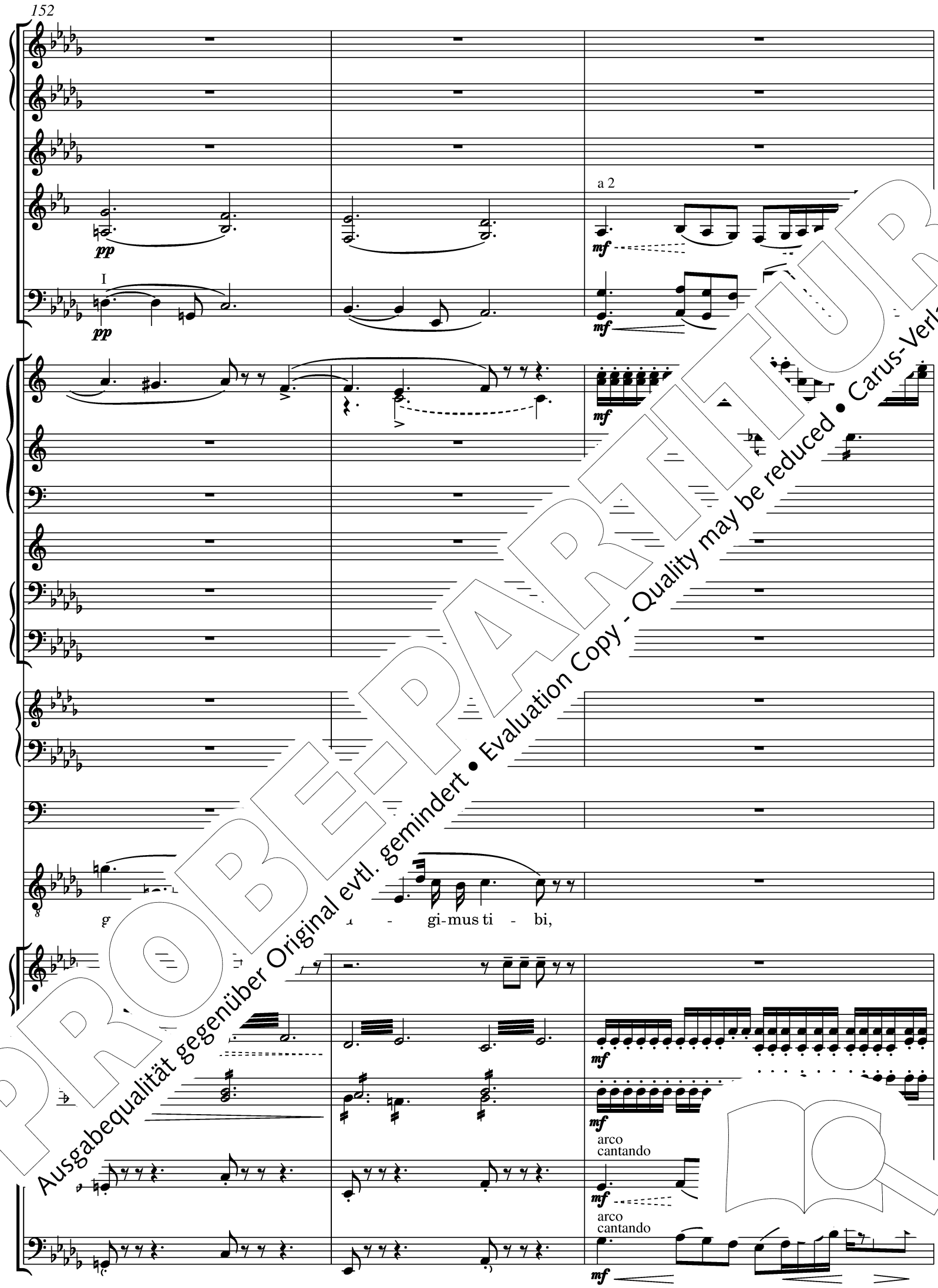
p

p

p

gra - ti - as,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

155

I

a 2

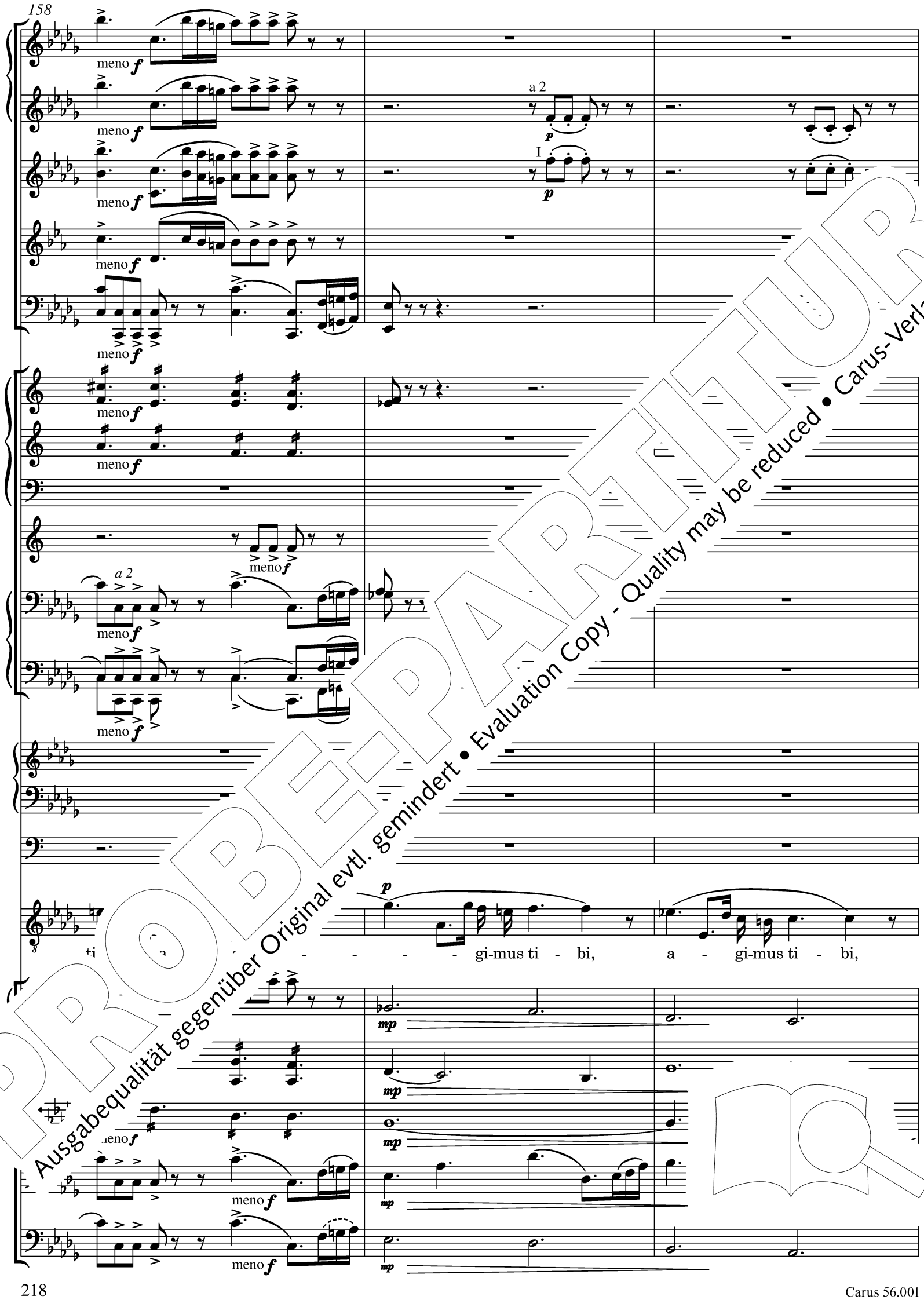
a 2

a 2

Trb III + Tb

ti - bi, gra-tias a - - - gi-mus, gra-tias, gra - - - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

p

*

gra - tias,

pizz.

pizz.

pizz.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report

1

p

p

p

p

gra - tias,

arco

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I

p

I

p

p

gra - tias, gra-tias a - gi - mus ti - bi,

pp

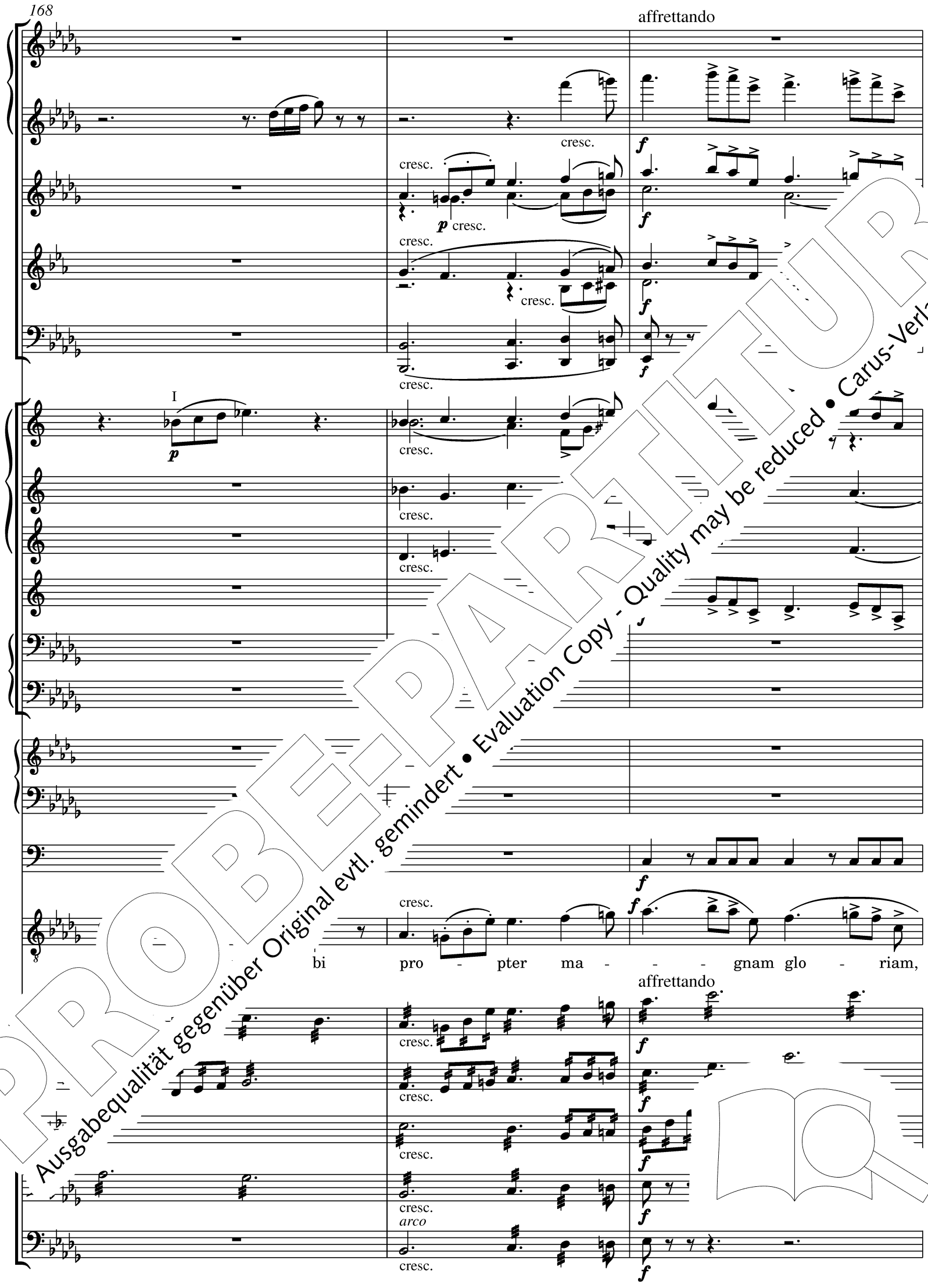
pp

arco

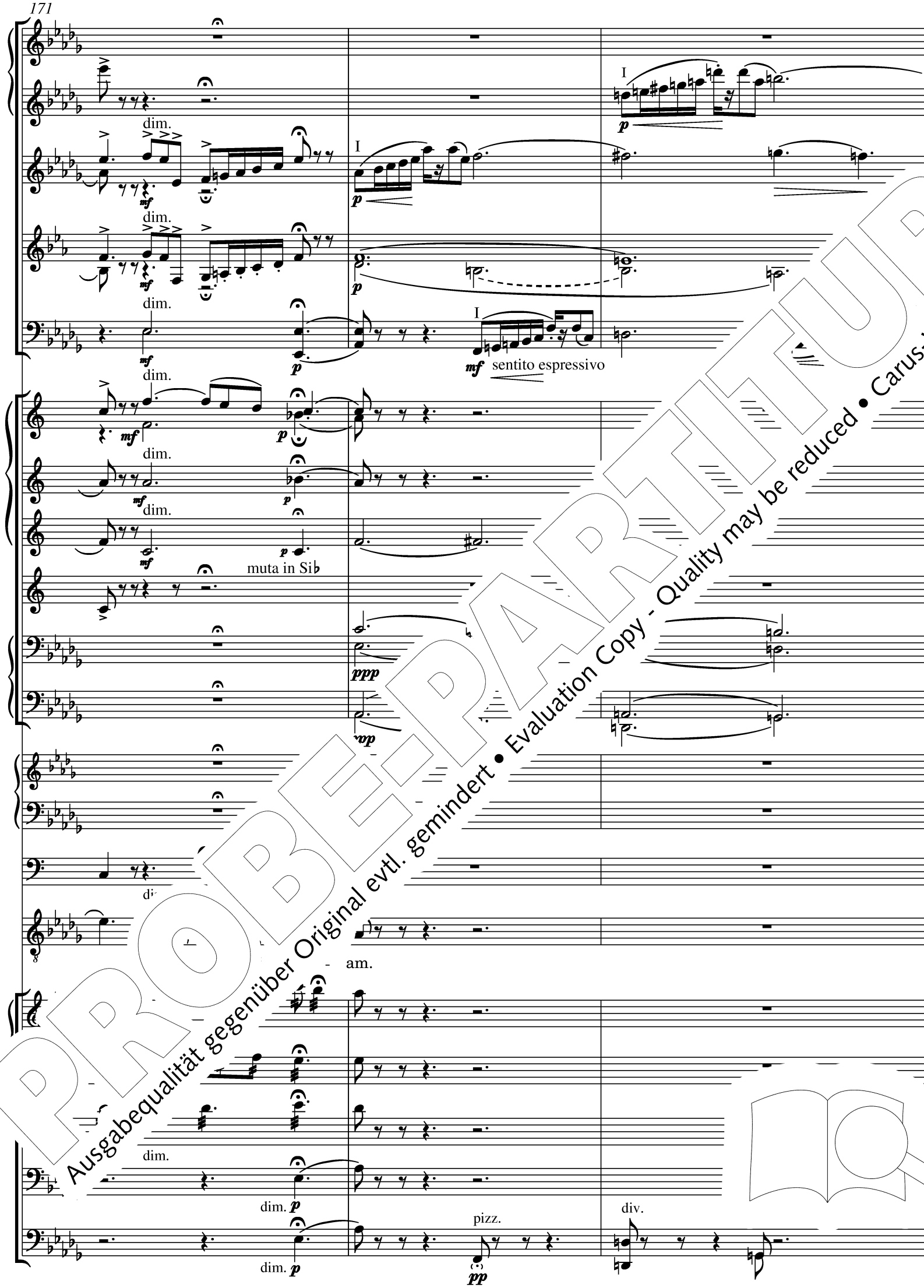
pp

pp

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

173a

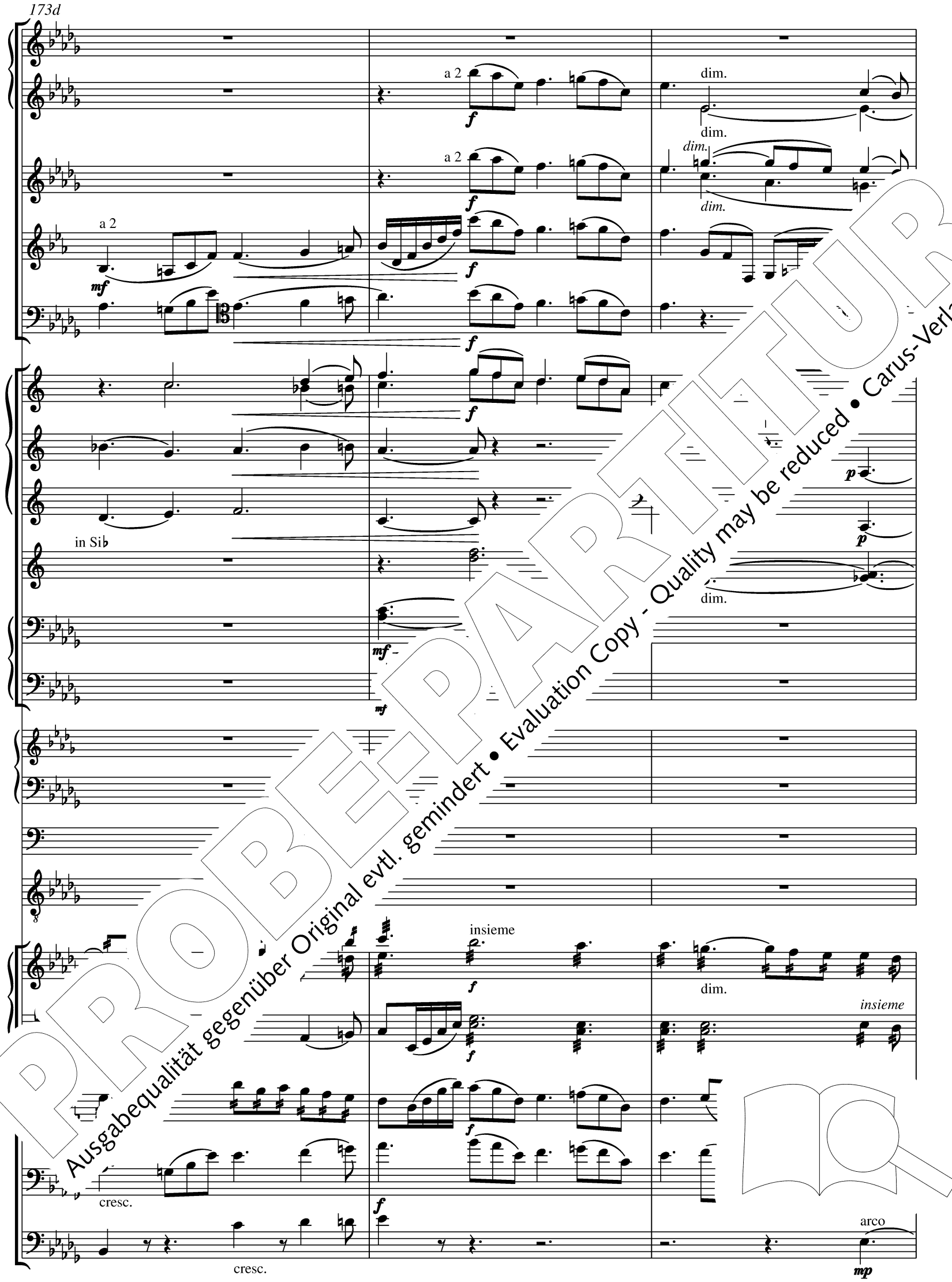
dolce

espressivo

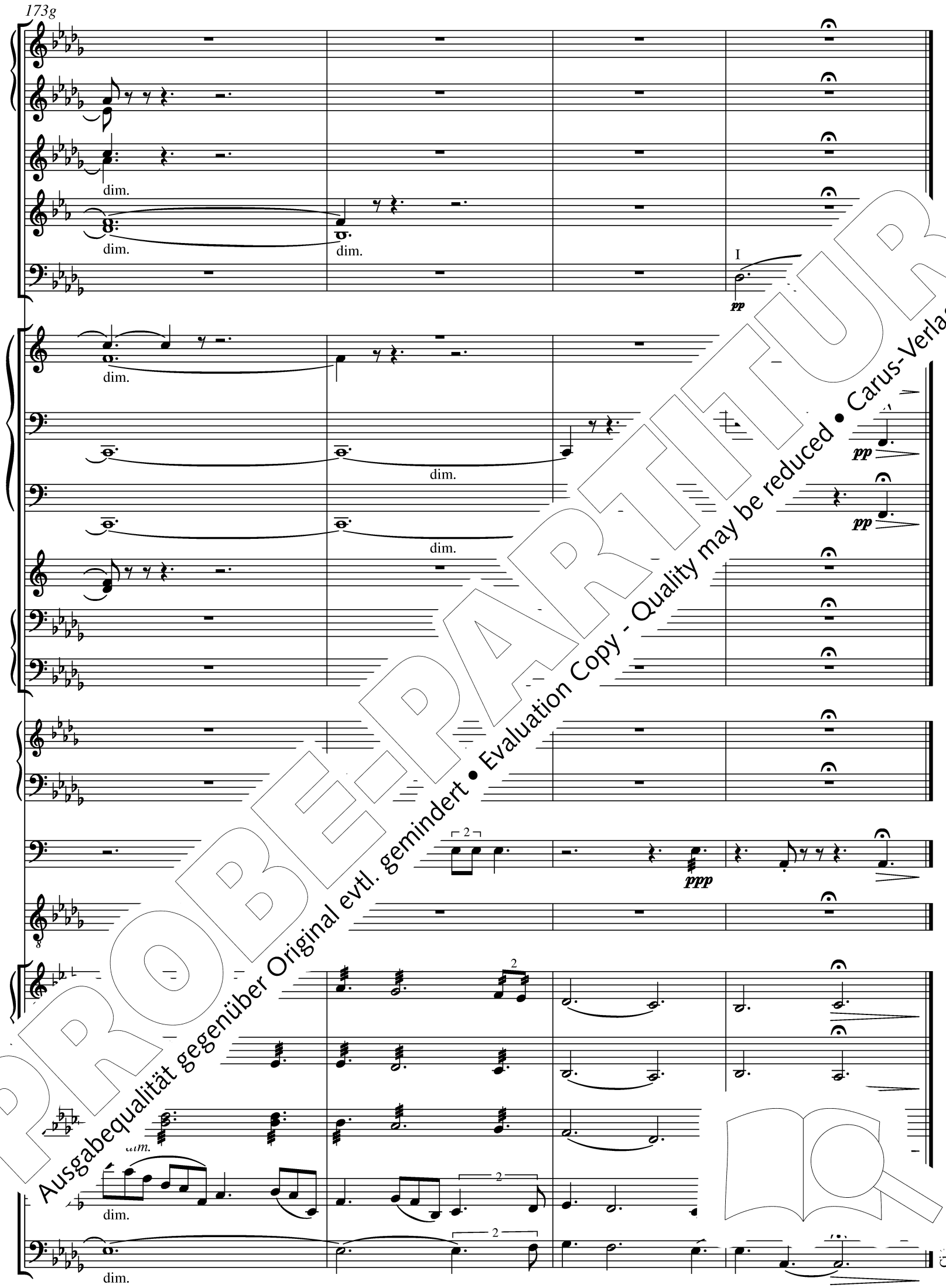
II

ben cantato

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Vedi il Commento critico / Siehe den Kritischen Bericht / See the Critical Report